Anzeigen-Preis: 15 Pfg. die einspaltige Zeile (erste u. letzte Seite 18 Pfg.). Kölner Stellen- und Arbeits-Gesuche sowie Miet-Anzeigen für kleine Wohnungen bis zu 10 Zeilen bei Vorausbezahlung 10 Pfg. die Zeile. Auswärtige Anzeigen 20 Pfg. (erste und letzte Seite 25 Pfg.). Reklamen 50 Pfg. für hiesige, 60 Pfg. für auswärtige. Offerten-Annahme 25 Pfg.

Wird täglich in Köln und in sämtlichen Vororten in alle Unterhäuser ohne Ausnahme unentgeltlich getragen. Für Stockwerke und Hinterhäuser werden mit **Sonntags-Beilage** monatlich 30 Pfg. erhoben.
Postpreis: 42 Pfg. (1 Mon.), 83 Pfg. (2 Mon.), M. 1,25 (3 Mon.).

Kölner
Local-Anzeiger

Geschäftsstelle und Anzeigen-Annahme: Marzellenstrasse 37.

General-Anzeiger für die rheinische Hauptstadt und Fremdenblatt.

Nr. 328. 21. Jahrgang. Geschäftsstelle: Fernspr. 420. **Köln, Montag, 25. November 1907.** Redakt.: 5231, 5232, 5233, 5234. **Heute 8 Seiten.**

Köln Waidmarkt



Köln Waidmarkt

gegründet 1838.

Im Laufe der Saison haben sich in sämtlichen Abteilungen grosse Mengen von

Resten

angesammelt, welche zu ganz ausserordentlich

billigen Preisen

zum Verkauf gelangen.

Grosser Reste-Verkauf

in allen Abteilungen.

RESTE

in der Kleiderstoff-Abteilung

von wohlfeilen halbwollenen und baumwollenen Stoffen, von Phantasiestoffen, schwarzen und einfarbigen Modestoffen ⊛ Sammet-Reste — Velvet-Reste — Seiden-Reste.

Zur leichteren Uebersicht sind in sämtlichen Abteilungen die

Reste

auf besonderen Tischen ausgelegt. Die Preise der Reste sind so auffallend niedrig, dass keine Dame diese Gelegenheit versäumen sollte.

Besonders preiswert. → **Reste, passend für Blusen.** Serie I Rest 3.50 — Serie II Rest 5.50 — Serie III Rest 7.50 ← Besonders preiswert.

Reste in der Weisswaren-Abteilung | **Reste** in der Gardinen-Abteilung | **Reste** in der Teppich-Abteilung | **Reste** in der Bettwaren-Abteilung

Gelegenheitskauf im Modell-Saal der Damen-Konfektion

Jackenkleider 20 45 65 M.

aus prima englischen Stoffen Cheviot, Kammgarn sowie schwarzen u. einfarb. Tuchen, teilweise ganz auf Seide gearbeitet.

Gebr. Döllinger

Kontor: Teutoburgerstr. 6. — Bahnlager: Alteburgertor.

Kohlen, Koks u. Briketts.

Man verlange Preislisten.
Fernspr. 6654.

Max Franzky

Köln a. Rh., Breitestrasse 42.

Magazin für Haus- und Küchengeräte.

Kupfer- und Nickelwaren-Festgeschenke.

Grösste Auswahl reizender Neuheiten in

Ofenvorsetzern, Ofenschirmen
Kohlen- und Brikettkasten
Fülleimern,
Petroleum-Heizöfen.

Preisliste kostenlos.



Eilt! Bald geräumt.
1 Günstigste Kölner **Mark Lotterie**
9179 Gewinnwerte 80 000 M.

1	à	10000
1	à	5000
2	à 2000 =	4000
5	à 1000 =	5000
10	à 500 =	5000
20	à 300 =	6000
20	à 100 =	2000

Sämtl. Gew. zahlen wir mit 80 Prozent ihres Ankaufwertes **in bar aus**
Lose à 1 M. noch in der Glückskollekte
Franke & Cie.
Schildergasse 13, nahe Hohestrasse.

Wenn Sie einen wirklich guten, garantiert naturreinen alten Rotwein zur Stärkung suchen, probieren Sie meine Spezialmarke Bordeaux St. Emilion, Mk. 1.00 per Flasche ohne Glas. Zehnfacher Umsatz in kurzer Zeit ist der beste Beweis für die unerreichte Qualität

Joseph Eck
Albert Johnen Nachf.
Weingrosshandlung.
Lieferant vieler Hospitäler.
Hauptgeschäft: **Gereonsdriesch 12,** Telephon 3249
Filialen: Dominikaner 7, Eigelstein 22.
Ehrenstrasse 57, Severinstrasse 202.
Sassenhof 15, Hauptmarkthalle.
80 Niederlagen.

Geschäftsgründung 1796.

Im Wege stehende Möbel können Sie durch eine Anzeige im Kölner Local-Anzeiger gar bald preiswürdig verkaufen.

Herkules-Korsett mit unzerbrechl. Spiralfeder-Einlagen, ausgezeichnet sitzend, von 1,60 M. an.
Math. & Rosa Bernardi, Ecke Ehren- u. Albertusstraße.

Fuß-Salbe à 1 M. beseitigt Fußschweiß u. Wundlaufen.
Löwen-Apotheke Deutz. Tel. 2262

Kinderwagen, gut erhalten, billig z. verk. Rippes, Neuerstraße 341.





Puppen-Ausstellung erste Etage!



Kugelgelenk-Puppen

mit Schlafaugen, feinem Biskuitkopf, genähter Perücke und reich garniertem Hemdchen.

Grösse	28	31	34	40	47	50cm
Preis	1,25	1,45	1,75	2,25	3,25	4,00

Extra billige Kugelgelenk-Puppe

mit Schlafaugen, genähter Mohairperücke, Biskuitkopf und reich garniertem Hemdchen, ca 59cm gross

Preis nur 3,75 M.

Puppen-Bälge Ledergestell mit leichter Füllung, Sitz- und Kniegelenk und Biskuitarmen
Preis 95 ₰ 1,25 1,45 bis 3,25 M.

Gekleidete Puppen.

Hübsche Gelenkpuppen mit Kleidchen und Hut
Preis 30 40 48 50 65 ₰

Gelenkpuppen mit Schlafaugen, hübschem Kleidchen und Hut
Preis 60 75 95 ₰ 1,10

Viktoriapuppe (gesetzlich geschützt) 95 ₰
Gelenkpuppe mit Schlafaugen, zum An- und Auskleiden, Stück

The Globe-Baby (gesetzlich geschützt) 1,25 2,25 4,75
Gelenkpuppe mit Schlafaugen zum An- und Auskleiden . . . . . Stück

Gelenkpuppe 3,00
mit Schlafaugen, ca. 41cm hoch, zum An- u. Auskleiden, Stück



Grosse Spielwaren-Ausstellung zweite Etage!



Puppen-Wagen
3,25 4,00 4,75 19,50

Puppen-Sportwagen
1,50 2,25 2,40 12.50



Violinen m Bogen
zusammen
85 ₰ 1,50



Trompeten
Stück
35 ₰ 48 ₰ 75 ₰



Trommeln
mit 2 Schlägern
50 ₰ 75 ₰ 95 ₰ 1,20



Modell-Dampf-Maschinen
1,50 2,25 3,00 bis 18,00



Helme
in verschied. Ausführung
Stück 35 ₰ 45 ₰ 95 ₰



Kinder-Nähmaschinen
das vollkommenste System
2,25 5,25 8,75-12,75



Holzpferde
20 ₰ 35 ₰ 55 ₰ 6,75



Schäfchen
zum Nachziehen
50 ₰ 95 ₰ 1,45 2,50



Kutschwagen
aus lackiertem Blech
45 ₰ 95 ₰



Hübsche Kochherde
48 ₰ 95 ₰ 1,25



Porzellan-Puppenköpfe
mit Schlafaugen und Mohairperücke
60 ₰ 75 ₰ 85 bis 2,45

Blechspielwaren.

Leiterwagen mit Pferd und Kutscher . . 45 ₰
Planwagen mit Esel . . . . 95 ₰ 45 ₰
Kutschwagen mit 1 oder 2 Pferden 95 ₰ 45 ₰
Feuerwehr-Mannschaftswagen 95 ₰ 45 ₰
Postkutsche mit Gepäck . . . . 95 ₰

Eisenbahnen.

Holz-Eisenbahnen zum Nachzieh. 50 ₰ 95 ₰ 2,00 bis 9,50
Blech-Eisenbahnen zum Nachziehen Karton 48 ₰
Eisenbahnen mit Uhrwerk u. Schienen 95 ₰ 1,50 2,00 bis 20,00
Lokomotiven mit Uhrwerk 1,75 3,50 4,50 bis 22,50
Einzelne Anhängewagen 50 ₰ 1,00 1,50 9,50

Beschäftigungsspiele.

Holzbaukasten . . . 45 ₰ 65 ₰ 95 ₰ 4,25
Hammer und Nagel komplett . 95 ₰ 1,65
Die Rutschbahn komplett 3,75
Der Tausendkünstler komplett . . . 3,75
Die Schiffbrücke komplett 3,75

Soldatenspiele.

Soldaten in Karton . 45 ₰ 95 ₰ 1,25 10,50
Kanonen je nach Grösse . 10 ₰ 15 ₰ 25 ₰ 1,85
Soldatenhelme . . . . 35 ₰ 85 ₰ 95 ₰
Vollständ. Soldaten-Garn. 1,45 2,00 3,25 7,50
Gewehre oder Säbel Stück 48 ₰ 95 ₰ 1,50

Gelellschaftspiele.

Fangt den Dieb . . . . . Karton 3,50
Die Reise durch die Schweiz . . 3,00
Max und Moritz 3,50
Die Reise ins Himmelreich . . . 2,75
Die Reise in den Schwarzwald . . 3,00

Kochherde und Service.

Einfache Kochherde mit Geschirr 48 ₰ 95 ₰ 1,25–1,95
Porzellan-Kaffeeservice Kart. 48 85 ₰ 1,15–2,25
Emaille-Kaffeeservice Kart. 1,45 2,25 3,25–4,50
Blechgeschirr in Karton . . 48 ₰ 85 ₰
Emaille-Küchengeschirr in Kart. 48 ₰ 1,15 1,45–6,75

Erzählungs-Bücher

mit farbigen Illustrationen
Stück 48 ₰ 85 ₰

Bilder-Bücher

in grosser Auswahl und in jeder Preislage.

3 Serien billige Gesellschafts- und Unterhaltungs-Spiele.

Jedes Spiel 45 ₰		Jedes Spiel 95 ₰	Jedes Spiel 1,50
Halma	Töff-Töff	Wettrenn-Spiel	**Quartett-Spiele!**
Wettrennspiel	Elektr. Bahn	Töff-Töff	Komponisten-Quartett
Bilderlotto	Schwarz. Peter	Die Rheinreise	Geographisches Quartett
Naturg. Lotto	Katze u. Maus	Das Gänsespiel	Biblisches Quartett
Geogr. Lotto	Frage- und	Klapphorn-Einmaleins	Zitaten-Quartett
Sprichw.-Lotto	Antwort-Spiel	Das Märchenland	Dichter-Quartett
Gänsespiel		Wer will unter die Soldaten	Früchte-Quartett
		Radfahrspiel, Halma	Tier-Quartett
			Handwerker-Quartett
			Stilformen-Quartett

Schnipp-Schnapp-Spiele

je nach Grösse
Karton
50 ₰ 1,00 1,80

Kaufhaus Carl Peters Köln.



Kaufmannsgerichtswahlen!

Soziale Kommission!

Handlungsgehülfen

wählt Liste Nr. 3

der Vereinigung der kaufm. Vereine, welche den grössten Teil der bisherigen bewährten Beisitzer enthält und eine unparteiische und unbefangene Rechtsprechung gewährleistet.

Nach erfolgter Inventur-Aufnahme stelle ich einen großen Posten

Tapeten

zu bedeutend herabgesetzten Preisen zum

Ausverkauf.

Der frühere Preis ist in m. 4 Schaufenstern über dem jetzigen Ausverkaufspreise angebracht. Nie wiederkehrende günstige Kaufgelegenheit.

Carl Niederstein, Ecke Bürgerstraße-Altermarkt, u. Taschenmacher gegenüber.

Geschäft ist an Sonn- und Feiertagen nur von 11—2 Uhr, an Wochentagen nur bis 8 Uhr abends geöffnet. *

Spezialhaus in doppelt gereinigten

Bettfedern und Daunen

Federleinen

in farbechten und federdichten Stoffen

in allen Preislagen

Anfertigung von Betten im Beisein des Käufers.

Dampf-Bettfedernreinigung

Weyter & Co.,

früher Blaubach 34, **jetzt Blaubach 52.**

Empfehlungen

die wir täglich von unseren **Abonnenten haben,** liefern den besten Beweis für die prompte Erledigungen der uns erteilten Aufträge! Als **reelles** Unternehmen von ersten **Kaufleuten geprüft und anerkannt.**

Haben Sie faule Aussenstände???

so machen Sie einen Versuch bei dem seit Jahren bestehenden und durch Grundbesitz Sicherheit bietenden Intern. Inkasso-Regulierungs-Geschäft

„Rheinland", Bureau f. Kredit-Angelegenheit.

A. Sperber & Co., Köln, Jahnstrasse 38.

Spezialität: **„Debit-Inkasso's".** *

Verlangen Sie unseren Besuch.



Haarausfall! Haarfrass! Haarspalte! Kahlköpfigkeit!

Immer und immer wieder

greift man zu dem einfachsten, alt und viel erprobten

Wendelsteiner Häusner's Brennessel-Spiritus

per Flasche ℳ 0,75, 1,50 u. 3,—, **echt mit „Wendelstiner Kirche".** Kräftigt den Haarboden, reinigt von Schuppen, verhütet den Haarausfall, befördert bei täglichem Gebrauch ungemein das Wachstum der Haare.

Schutzmarke

Alpina-Seife à ℳ 0,50, Alpina-Milch à ℳ 1,50, Brennessel-Haaröl ℳ 0,50, Pomade ℳ 1,—, Alpenblumensommersprossen-Crême ℳ 2,—.

Haupt-Depot:

Antonio-Drog. Barbarossaplatz u. Maternus-Drog. Alteburgerstr. 31

Anton Neuss.

Leihbibliothek

Grosse Auswahl in Novitäten. * Pro Tag und im Abonnement. **Neue Langgasse 2.**

Detaillisten! Wiederverkäufer!

Winter-Ladenjoppen

ca. 10000 Stück reichsortiert vorrätig

Preislage 4 Mark bis 12 Mark.

Jüchener Kleiderfabrik, Kom.-Ges.

Jüchen bei M.-Gladbach.

Lagerbesuch, 20 Minuten mit der Bahn, sehr lohnend.

Reichshallen-Theater Köln

TELEPHON 1598

Beginn der Vorstellung abends 8 Uhr.

22. Tag der grossen internationalen

Ringkampf-Konkurrenz

um den „**Grossen Preis von Köln**"

7500 Mark

in bar.

Heute Montag ringen:

Caroly (Meisterringer von Ungarn) gegen **H. Eberle** (Meisterschaftsring. v. Deutschland)

Thomas (Transvaal) gegen **A. Krook** (Meisterschaftsringer von Schweden)

Entscheidungskampf

Mathieu Bernard (franz. Schweiz) gegen **Th. Lemmertz** (Meisterringer v. Rheinl.)

Ausserdem das grossartige neue

Spezialitäten-Programm.

8 Attraktionen. U. a.:

Mr. Tom Grave

mit dem sensationellsten Akt der Gegenwart

Die Todesfahrt

im Teufelsrad.

Billettbestellungen Telephon 1598, sowie beim Portier.

Metropol-Theater.

Apostelnstraße 13. Direktion Max Bruck. Telephon 4985.

Heute, Montag, den 25. November, abends 8 Uhr:

Zum 85. Male: **Zum 85. Male:**

Ein Walzertraum.

Morgen, Dienstag, zum 86. Male: Ein Walzertraum.

Kölner Bürgergesellschaft.

Grosser Saal, Appellhofplatz.

Dienstag den 26. November 1907:

7. Abonnements-Konzert

ausgeführt von der ganzen Kapelle des 5. Westfälischen Inf.-Reg. Nr. 53 unter gütiger Mitwirkung des Herrn **Fr. Stahr** (Violine).

Leitung: Kgl. Musikdirekt. Herr **Max Granzow.**

Programm.

1. Teil.

1. Ouverture zu „Anakreon" . . . L. Cherubini.
2. Sinfonie Nr. 4 (B-dur) . . . . N. W. Gade.
   a. Andantino, Allegro vivace e grazioso; b. Andante con moto; c. Scherzo. Allegro ma non troppo; d. Finale. Allegro molto vivace.
3. Violinkonzert Opus 61. I. Satz L. van Beethoven. (Herr Frz. Stahr.)
4. „Die Moldau", Sinfonische Dichtung aus „Mein Vaterland" . . Fr. Smetana.

2. Teil.

5. Norwegischer Künstlerkarneval Joh. S. Svendsen.
6. „Souvenir de Moscou" . . . . H. Wieniacosky. (Herr Fr. Stahr.)
7. Phantasie aus „Lohengrin" . . R. Wagner.
8. „Freut euch des Lebens", Walzer Joh. Strauss.

Anfang 8 Uhr. Eintrittspreis 50 ₰. 20er Karten für Fremde 5 ℳ.

Das 8. Abonnements-Konzert findet am Dienstag den 3. Dezember statt.

Die Direktion.

Verband Rheinland d. Deutschen Reichsfechtschule

Wohltätigkeitsverein zum Zwecke der Waisenpflege.

Wir laden unsere Mitglieder zu der am **Sonntag den 8. Dezember d. J., nachmittags 5 Uhr,** im Vereinshause der **Lesegesellschaft** stattfindenden

Hauptversammlung

hierdurch ergebenst ein.

Köln, den 24. Nov. 1907. **Der Vorstand.**

Restaurant Froitzheim

gegenüber dem Opernhaus, Aachenerstr.,

Diner von 12—2 Uhr 80 Pfg.

im Abonnement Zehnerkarten 7 Mark, gültig für ein Diner oder Souper.

Abendplatten von 50 Pfg. an.

Prima Obergärig, sowie Lager- und dunkles Bier.

Täglich frische

Seemuscheln

auch ausser dem Hause.

Das beste, rationellste Stärkungsmittel für **Blutarme, schwächliche Frauen u. Kinder, Rekonvaleszenten, Lungenkranke** ist

„Viromalt" (Blutmalzkakao)

Gewichtszunahme erfolgt nach kurzem Gebrauch. Stärkt Körper und Geist und regt zu neuer Lebenstätigkeit an. Zu haben in den Apotheken und Drogerien, in Köln en gros: Noris & Co., en détail: Schwanen-Drogerie, Anker-Drogerie und Hugo Dißmann, wo nicht direkt: Hernia-Versandstelle, München, Sendlingertorplatz 8.

Opernhaus.

Direktion: Max Martersteig.

Dienstag den 26. November 1907. 80. Ab.-Vorst. Serie D. (72. Ab.-Vorst. im Opernhaus.)

Anfang 7½ Uhr:

Das goldene Kreuz.

Oper in 2 Akten von Ignaz Brüll.

Dirigent: Walter Gaertner. — Inszeniert von Franz Weißleder.

Mitwirkende: Die Damen: Dux, Gardini; die Herren: Batz, vom Scheidt, Liszewsky.

Einlaß 7 Uhr. Anfang 7½ Uhr. Ende ungefähr 9¾ Uhr.

Mittelpreise.

Mittwoch den 27. November 1907. Vorstellung außer Abonnement

Gastspiel des k. k. Kammersängers

Ernest van Dyck.

Anfang 6½ Uhr.

Tristan und Isolde.

Handlung in 3 Aufzügen von Richard Wagner.

Große Preise.

Schauspielhaus.

Direktion: Max Martersteig

Dienstag den 26. Nov. 1907. 93. Vorst. 12. Volkstüml. Vorst.

Anfang 8 Uhr.

Der Richter von Zalamea.

Schauspiel in 4 Akten von Calderon de la Barca. Inszeniert von Fritz Odemar.

Mitwirkende: Die Damen: Neuhoff, Ullmann, Gaebler; die Herren: Heber, Thomas, Becker, Dysing, Odemar, Aßmann, Diehl, Doser, Kiesau, Reitz, Nitzgen, Wehwer, Cserwinka.

Volkstümliche Preise.

Mittwoch den 27. November 1907. 81. Ab.-Vorst. Serie A.

Anfang 7½ Uhr.

Zum ersten Male:

Philister.

Lustspiel in 3 Akten von Johannes Wiegand.

Mittelpreise.

Wohltätigkeitsverein Meisterschaft.

Hauptversammlung

auf Dienstag den 26. November 1907, abends 8½ Uhr im Quatermarktsaale des Gürzenich.

Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht.
2. Beschluß über Darlehnsbewilligung.
3. Verschiedenes.

Um zahlreiche Beteiligung wird gebeten.

Der Vorstand.

Preis-Abschlag!

Feinstes Mastochsenfleisch

von **65 Pfg.** an.



Ia. Milchkalbfleisch

von **65 Pfg.** an.



Ia. Hammel- und Lammfleisch

von **65 Pfg.** an.

M. Baer

Friesenstr. 57

Ecke Alte Wallgasse

Telephon 949.

Speisehaus

Eulengarten 2

empfiehlt **guten Mittag- und Abendtisch.**



Jeder denkende Mensch putzt seine Metalle nur mit

Probat.

Bester nicht absetzender flüssiger **Metallputz.**

General-Vertreter für Köln und Umgebung:

Joseph Flüchter,

Köln,

Balthasarstraße 93.

Fernsprecher 9481. *

Wohlbekömml., **unverfälscht.**

1905er Rotwein zu 70 Pfg.

p. Liter im Faß v. 30 Liter od. p. Flasche m. Glas in Kisten v. 12 Fl. an. Preisl. u. kl. Probe umsonst. 2 ganze Probefl. geg. ℳ 1,90 franko. **C. O. Rühlmann, Weinkellerei, Coblenz am Rhein 454.** *

Keine feuchten Wände mehr!

Antumid.

Bill. Isoliermittel geg. Feuchtigkeit, frisch. Kalk u. Zementmörtelputz. In wenigen Stunden glashart und fertig zum Tapezieren oder Anstreichen, empfiehlt *

Fritz Marx,

Mittelstrasse 38.

Soeben erschien:

Der Christ im Ehestand.

Wegweiser und Gebetbuch für christl. Eheleute von P. Martinus, O. F. M. In den Preisen M. 1,65, 2,00, 2,40, 3,75 u. teurer.

Butzon & Bercker, Kevelaer

Verleger des Heil. Apostol. Stuhles.

Erhältlich in all. Buchhandlungen.

Die Vorbereitung auf die erste heil. Kommunion

von Schulmann, geistl. Rektor. 2. Auflage. Gebunden 80 Pfg.

In allen Buchhandlungen erhältlich.

Butzon & Bercker, Kevelaer.

Verleger des Heiligen Apostolischen Stuhles.

Pickel im Gesicht

und am Körper, Blüten, Mitesser, Wimmerln, Röten, Sommersprossen, Hautjucken, Flechten, Furunkel, Hautgeschwüre etc., wer daran leidet, gebrauche sofort **Zucker's Patent-Medizinal-Seife,** D. R.-P., ärztlich empfohlen und tausendfach bewährt, Preis 50 Pfg. (**kleine** Packung, 15%ig) und ℳ 1,50 (**große** Packung, 35%ig, von **stärkster** Wirkung).

Wunderbare Erfolge,

zumal bei gleichzeitiger Anwendung von **Zucker's Crême,** dem herrlichsten und einzigartigsten aller Hautcrêmes, Preis ℳ 2,—, Probetube 75 ₰, sowie der nach dem gleichen Patent hergestellten, wunderbar **mild** wirkenden **Zucker's Seife,** Preis 50 ₰ (**kleine** Gebrauchspackung) und ℳ 1,50 (**große** Geschenkpackung), werden zahlreich berichtet. Jeder, der bisher vergeblich hoffte, mache einen Versuch. Für die zarte Haut der **Kinder** verwendet die denkende Mutter **Bitumoor-Kinder-Seife,** D. R.-P., Preis 50 ₰, und **Bitumoor-Kinder-Crême,** Preis 40 ₰, Doppeldose 70 ₰, das Edelste, Beste und Reinste für die kindliche Haut. Ueberall zu haben. Wo nicht, direkter Versand durch

L. Zucker & Co., Berlin, Potsdamerstraße 73. *

In Köln echt zu haben bei **M. Hamecher, Drogerie und Parfümerie,** Schildergasse 43/45 (F. 1666), **Heinrich Becker & Cie. Nachf.** (Inh. Jos. Lückenbach), **Rhenania-Drogerie,** Hohe Pforte 9 A, **Jakobine Schlüssel,** Hohestr. 83, **E. Pohlen jr.,** Hohestr. 64, **Rud. Jakty,** Habsburgerring 28, vis-à-vis Opernhaus, **L. Loerick, Parfümerie,** Breitestr. 80, **E. Schreiber, Parfümerie,** Schildergasse 78/80, **Albert Wiegand, Theater-Drogerie,** Aachenerstr. 8, **Fritz Wiegand, Hansa-Drogerie,** Chlodwigplatz 4, **Rud. Oppermann,** Am Hof 33, **H. Gerstner Nchf.** (Inh. F. Drugies) Breitestr. 175, **Filiale Barbarossa-Drogerie,** Weyerstr. 91, **Drogerie zum Goldenen Löwen, Hermann Sieger,** Hohenzollernring 29, **Dr. Franz Dietrich, Flora-Drogerie,** Eigelstein 34, **Apotheker A. Thiemann,** Alter Markt 58, **Mohren-Drogerie,** Schildergasse 114. **In Deutz echt zu haben** bei **A. Thiemann,** Freiheitstr. 27 29. **In Ehrenfeld echt zu haben** in der **Drogerie Gerbert** (Inh. Th. Pegel), Venloerstr. 262, vis-à-vis Markt. **In Kalk echt** in der **Hubertus-Drogerie, Jos. Schwanenberg,** Mülheimerstr. 60. **In Nippes echt** in **W. Rueb's Drogerie,** Neußerstr. 283.

Stempel-Fabrik Weber & Co.

Fernspr. 1770

Rothgerberbach, 33

Pfand-Annahme.

Peterstraße 21.

Solide Taschenuhren
zu anerkannt vorteilhaften Preisen.
3jährige Garantie.

Wilh. Wewer
KÖLN a/Rh. Hohestr. 131

Juwelen,
Gold- und Silberwaren.
Aparte Neuheiten, solide Fabrikate.

Tee Brandsma

Hochfeine holländische Mischungen. — Von Kennern bevorzugt.

¼-Pfd.-Pakete zu: 40, 50, 60, 70, 85, 95 ₰ und 1,20 ℳ.
Erhältlich in den bessern einschlägigen Geschäften.

Grosse Kölner
Chem. Waschanstalt und Färberei
Fabrik u. Hauptgeschäft: Machabäerstrasse 16, a. Eigelstein
Ludwig Schütz

Für Trockenreinigung Garantie,



Filialen:

Aachenerstrasse 76.
Drususgasse 17.
Gertrudenstrasse 11.
Glockengasse 56.
Kurfürstenstr. 2A.
Reinoldstrasse 20A.
Sternengasse 66.
Ulrichgasse 43.

Nippes: Siebachstrasse 51.
Deutz: Tempelstrasse 1.
Sülz: Marsiliusstrasse 35.

Boas, Pelze, Felle etc.
sowie in allen Wintersachen
Spezialität.
Abholen und Zustellen frei.
Fernsprecher 7633.



wodurch Sitz, Farbe und Neuheit erhalten bleiben.

Saubere Ausführung * Lieferung auf Wunsch in 1 Tage * Mässige Preise

Oefen

Grösste Auswahl. Billigste Preise.

J. van Norden Breitestr. 48-50
Ecke Mörsergasse.

Alle, welche an funktionellen
Nerven-
u. Seelenstörungen wie Neurasthenie, Gemütskrankheit, Zwangsgedanken, Aufgeregtheit, Angst, Schlaflosigkeit, Herzerregung, Schwermut, funktionellen Lähmungserscheinungen, nervösen Kopfschmerz, nerv. Menstruationsstörungen leiden, Entwöhnung von schlechten Angewohnheiten bei Kindern u. Erwachsenen wie Stottern 2c. erstreben, finden Rat und Hülfe im
Psycholog. Pädagogium
Sprechst. 2-5, Sonntags 10-12 Uhr
Köln, Pützlcherstr. 42, 1. Et.
Unbemittelte w. kostenl. behand.

Printen-Sirup,
garantiert backfähig, sowie sämtliche Zutaten und Gewürze zur Printenbäckerei empfiehlt in nur feinster Qualität
Heinrich Künning.
Mühlenbach 4, am Waidmarkt.
Fernsprecher 7355.

Tafel- und Kochäpfel
Große Ladung frisch angekommen.
Direkt am Produktionsplatz in Schiff geladen, daher nichts auf dem Transport gelitten; großartige gesunde Früchte, vorsichtig behandelt, empfiehlt zum Einlegen billigst franko Haus geliefert.
Johann Haas
Obstgrosshandlung.
Das Schiff liegt 100 Meter oberhalb der Schiffbrücke am Leystapelwerft, gerade an der Köln-Düsseldorfer Agentur, wo die Uhr daraufsteht.

Die chem. Reinigungs- u. Dekatier-Anstalt
von Jos. Aberfeld, Ursulagartenstraße 31
Fernsprecher 6328
empfiehlt sich im Reinigen von Herren- und Damengarderoben jeder Art zu folgenden Preisen:

Ueberzieher	1,50 1,80 ℳ	Kostümröcke	1,50 bis 2,— ℳ
Gehrock	1,50 ℳ	Blusen	1,— „ 1,50 ℳ
Rock	1,20 ℳ	Kostüme	2,50 „ 3,50 ℳ
Hose	0,80 ℳ	Kindergarderoben	
Weste	0,40 ℳ	je nach Größe.	

Auf Wunsch werden Reparaturen sowie Sammetkragenaufsetzen mit ausgeführt. Garantie für tadellose Ausführung.
Kostenlose Abholung und Zustellung.

Überraschende Neuheit
garantiert unschädlich
kein Chlor
kein reiben
Persil
vollständig ungefährlich
kein Waschbrett
kein bürsten
Modernes Waschmittel
Für jede Waschmethode passend
Henkel & Co. Düsseldorf.
Zu haben in allen Kolonialwaren-, Drogen- und Seifengeschäften.

Mathias Franken
— gegründet 1891 —
empfiehlt alle Kohlensorten, besonders Anthrazit von
Langenbrahm.
Ia. Brechkoks
für Zentralheizung. Lieferung prompt in jedem Quantum
Kontor: Richler Straße 19. Lager: Neußer Tor.
Fernsprecher 4380.

Brautkränze
in neuester Bindeart.
Brautschleier billigst.
Jul. Gliesche Söhne. Schildergasse 105.

Der haltbarste
Gas-Glühkörper
ist
Marke **Fuggerlicht**

Deutsches Reichs-Patent.

Durch das von uns erfundene **neue Härteverfahren** ist derselbe gegen Erschütterungen fast unempfindlich. **Nach 450 Stössen** mit der Brennerkrone auf eine Tischplatte blieb der darauf befindliche Glühstrumpf
vollständig unverletzt.
Die **Leuchtkraft** ist ganz **hervorragend,** und wird von keinem anderen Fabrikat erreicht
Preis pro Stück 50 Pfg.
„ Dtzd. 5,50 M.
Zu beziehen durch Installateure und einschl. Geschäfte.

Alleinige Fabrikanten des Glühkörpers Fuggerlicht:
Linz & Co.
Gasglühlicht-Fabrik
Köln.
Fernsprecher 2605.

Kunsthandlung und Einrahmungsgeschäft
empfiehlt **zu Geschenken**
gerahmte u. ungerahmte Bilder in jeder Grösse u. Preislage.
Photographieständer in allen Formaten.
Herm. Alken
Limburgerstr. 15, am Hohenzollernring.

Gefahrlos und schnell



kräftigt die Lungen

Kinderwagen
Puppenwagen
Leiterwagen
Ziegenbockwagen
in ganz neuen Mod.
Carl Hochherz
Eigelstein 37
Fabrik in Troisdorf.



Jodella
(Lahusen's Lebertran).
Der beste, wirksamste, beliebteste Lebertran.
Wirkt blutbildend, säfteerneuernd, appetitanregend, hebt die Körperkräfte in kurzer Zeit. Besonders blutarmen, schwächlichen Erwachsenen, rachitischen (Englische Krankheit), skrofulösen, in der Entwickelung und beim Lernen zurückbleibenden schwächlichen Kindern zu empfehlen.
Preis: Mark 2,3 und 04,60.
Mit einer Kur kann jederzeit begonnen werden, da immer frisch zu haben.
Alleiniger Fabrikant:
Apotheker **Wilh. Lahusen, Bremen.**
Da Nachahmungen, achte man auf die nebenstehende Figur und den Namen „Jodella". Alle andern Präparate sind als nicht echt zurückzuweisen.
Niederlage in allen Apotheken von
Köln, Deutz, Kalk, Nippes, Ehrenfeld,
Bornheim und sämtlichen Vororten.

Nur von auserles. Kühen, bei best. Trockenfütterung gewonnene
Säuglings-Milch
Kur-Milch u. -Sahne
liefert d. bekannte Musteranstalt
F. Pütz, Hohenzollernring 50.

Gr. Mantelofen mit Marmor billig z. verk. Nippes, Niehlerstraße 291.



Flechten
äss. und trocken-Schupp-uflechte skroph. Ekzema, Hautausschläge,
offene Füsse
einschäden, Beingeschwüre, Aderbeine, böse Finger, alte Wunden sind oft sehr hartnäckig:
wer bisher vergeblich hoffte geheilt zu werden, mache noch einen Versuch mit der bestens bewährten
Rino-Salbe
frei v. Gift u. Säure. Dose Mk. 1.—
Dankschreiben gehen täglich ein
Nur echt in Originalpackung weiss-grün-rot und mit Firma R. Schubert & Co., Weinböhla.
Fälschungen weise man zurück.
Zu haben in den meisten Apotheken

Hochfeiner
Ahr-Rotwein!
Offeriere einen kräftigen, milden 1905er Ahrbleichert, per Liter fl. nur 80 Pfg. o. Glas
für Blutarme ärztl. empf. Jedes Quantum franco Haus. Zahlreiche Anerkennungsschreiben.
Cölner Wein-Vertriebs-Ges.
Carl Scholtes & Cie
Antwerp. Str. 40. Fernspr. 2984.

Ein guter Schirm zu einem billigen Preis!



HENLEIN'S
Special-Schirm
Beste Halbseide m. eleganten Stöcken.
GARANTIRT SOLIDE nur Mk. 5.75.
HERM. HENLEIN, CÖLN
Hohestr. 105/107.

Verlag u. Druck von J. P. Bachem. Verantwortl. Redakteur: für den allgemeinen Teil: B. Reuter, für den Anzeigen- und Reklameteil: C. Ofke, alle in Köln.

15. Ziehung der 5. Klasse 217. Kgl. Preuß. Lotterie.

(Ohne Gewähr.) Nachdruck verboten.

23. November 1907, vormittags.

11 24 110 (500) 233 450 671 812 59 87 **1073** 334 644 726 55 **2006** 238 886 [illegible] **3343** 424 513 44 675 711 (5000) 21 46 72 **4022** 190 234 36 330 638 (500) 722 838 65 81 **5044** 335 87 793 96 846 925 (1000) **6006** 831 840 86 671 944 **7027** 172 93 (500) 298 495 595 827 70 950 **8088** 144 263 316 430 81 509 916 27 **9170** 685

10001 14 177 419 675 76 (500) 767 849 **11554** 83 646 788 863 979 **12621** 752 893 **13**761 (500) 116 43 70 413 70 511 15 684 812 (500) 907 **14205** 716 814 **15**[illegible]244 (500) 326 75 438 (1000) 869 **16036** 89 251 365 443 52 700 933 62 **17**485 723 805 71 92 **18023** 127 481 716 92 **19038** 69 140 86 76 297 329 44 499 664 849 917

20107 70 356 498 725 805 23 (1000) **21346** 62 733 822 **22022** 83 229 442 [illegible]68 731 919 3000) **23**459 161 88 214 529 806 44 (1000) 986 **24399** 469 600 738 974 **25944** **26**117 (1000) 21 381 628 687 799 (500) **27037** 101 335 573 610 963 (1000) 72 **28**125 80 207 813 41 964 **29071** 343 647 993 (500)

30041 245 (1000) 313 476 87 918 **31169** (1000) 93 208 443 96 726 97 904 13 63 (500) **32**218 336 90 429 575 93 94 603 65 (500) 805 39 952 **33141** 201 56 367 524 820 59 **34025** 407 (1000) 547 515 (500) **35019** 55 257 762 800 **36**005 87 278 96 644 84 (1000) 602 41 74 (1000) 83 783 95 812 94 975 (500) **37061** 97 443 588 699 712 78 817 94 988 **38107** 57 280 95 (500) 305 15 74 98 470 (500 77 821 (3000) 37 66 (500) **39084** 114 444 94 724

40546 (3000) 751 849 934 **41280** (500) 396 470 581 817 **42145** 69 289 402 **43**088 128 37 479 689 902 **44115** (3000) 221 328 801 **45107** 37 348 (3000) 87 471 500) 78 742 73 936 76 800 93 **46**045 63 97 136 86 409 850 937 (500) **47**056 196 229 400 66 513 668 (500) 731 45 288 **48155** 356 (1000) 73 482 519 46 77 740 60 833 **49**043 176 79 672 759 845 907

50211 61 327 48 (500) 911 (3000) **51**006 47 165 (1000) 66 243 317 67 457 98 525 92 768 931 (15000 **52**208 27 444 611 602 11 760 828 912 71 **53**16 (1000) 32 40 203 494 548 502 3000) 18 74 **54**043 72 (3000) 118 284 631 662 919 29 **55**016 284 372 **56**317 421 36 67 529 (1000) 686 938 **57**074 83 121 23 74 255 369 620 29 **58**106 76 (3000) 289 540 562 767 91 (500) 978 **59**215 (1000) 410 611 (1000) 48 57 825 99 966 (500)

60117 408 54 916 (500) 97 **61**065 411 83 91 562 607 (500) 40 894 **62**078 246 532 98 977 91 **63**051 55 3000) 117 18 44 238 317 31 591 661 97 865 74 **64**419 36 63 512 639 (500) 858 **65**150 394 646 71 894 908 **66**337 71 (3000) 487 588 677 (3000) 99 (500) 888 925 **67**188 252 315 615 77 991 (3000) **68**070 222 302 40 (10.0) 56 91 539 554 706 968 92 **69**272 78 417 549 706 88 (500) 887

70118 52 3000) 236 318 73 414 54 544 825 (3000) **71**307 416 54 98 902 938 41 **72**356 431 506 768 921 **73**263 323 916 58 (1000) **74**034 70 172 95 279 975 **75**028 411 45 529 569 936 **76**167 (500) 345 432 675 743 934 47 77044 66 67 78 174 248 316 528 36 961 86 **78**010 108 15 96 (500) 524 63 731 (1000) 61 814 55 (3000) 87 968 **79**139 (500) 323 484 66 736 76

80099 175 224 336 578 533 760 84 966 997 **81**146 212 57 677 858 **82**113 248 (500) 549 3000) 80 (500) 858 **83**136 (3000) 299 310 508 641 70 807 904 84034 73 191 341 469 96 98 89 626 70 (3000) 970 (1000) **85**239 408 526 627 86071 760 90[illegible] **87**030 63 95 179 251 89 303 414 552 54 **88**081 330 537 (500) 966 1000 **89**149 77 207 370 420 502 658

90142 74 215 399 531 44 991 **91**043 417 516 73 730 852 **92**071 191 (1000) 23 549 595 **93**203 99 327 523 623 35 49 (1000) 719 (5.00) 943 **94**286 387 455 53[illegible]08 718 37 852 **95**500 649 815 **96**015 309 616 668 73 734 84 904 **97**008 (500 41 122 (500) 217 521 (3000) 800 28 90 **98**013 127 392 498 518 86 685 (500) 892 995 **99**811 44

10022[illegible] 320 (500) 430 655 737 968 1000) **101**615 945 **102**063 168 342 49 504 (500 17 87 515 79 917 65 **103**124 437 (500) 38 551 802 21 (500) **104**039 110 201 344 (540) 494 97 (500) 641 91 784 925 **105**079 89 107 210 537 738 (1000) **106**039 295 436 515 704 (3000) 961 **107**159 838 (500) **108**036 97 106 38 206 22 352 444 48 (1000) 518 33 609 (600) 73 94 (3000) 708 27 (1000) 45 98 820 21 32 39 (5000) **109**025 80 422 540 671 883 (500) 975

110089 101 75 781 **111**040 (3000) 637 754 94 919 **112**188 522 849 **113**199 358 418 (500) 606 856 982 **114**041 54 687 837 **115**052 168 251 401 (500) 603 720 86 **116**015 74 288 (3000) 311 685 723 96 857 928 84 **117**004 14 (1000) 63 220 63 414 74 758 951 78 **118**102 233 893 **119**070 (3000) 107 207 81 83 330 404 608 63 922 971

120117 45 82 85 227 68 323 46 80 91 427 74 548 **121**283 335 447 672 887 919 (3000) 34 99 (500) **122**115 64 (1000) 86 200 333 467 995 **123**034 105 (5000) 76 97 229 67 699 625 833 940 **124**161 432 518 43 672 712 **125**097 380 665 715 **126**001 114 286 507 784 851 901 51 **127**253 452 638 728 913 **128**326 443 934 1 9406 35 46 534 618 835

130015 67 (1000) 317 (1000) 24 94 671 (500) 88 730 912 64 **131**034 98 146 401 568 709 (3000) 16 830 922 57 **132**182 482 (500) **133**274 364 467 524 500 70 731 49 854 998 **134**013 431 774 886 93 (500) **135**115 380 500 26 611 57 938 48 **136**076 95 3000) 189 250 315 453 623 66 (600) 703 **137**177 261 816 (500) 410 541 645 (500) 86 89 715 73 893 (500) 96 955 **138**003 143 226 43 (1000) 383 (1000) 467 678 958 933 39 50 96 **139**288 584 727 46

140180 (1000) 244 528 (3000) 684 767 (1000) 63 **141**096 381 464 84 (500) 961 **14**[illegible]028 249 371 537 821 (3000) 989 **143**175 673 86 748 913 **144**002 156 213 61 80 724 **145**020 255 70 338 425 (500) 65 72 664 67 **146**127 212 99 336 415 21 505 618 706 822 991 **147**066 (500) 168 250 504 923 **148**065 82 231 594 (1000) 9 791 841 59 89 941 57 **149**210 545 (500)

150175 769 (1000) 85 **151**079 759 **152**021 45 134 498 864 (500) 907 56 57 84 95 **153**038 88 233 43 402 567 680 741 915 **154**185 276 317 62 745 87 941 **155**100 37 (500) 374 604 728 (500) 811 **156**044 146 330 51 410 557 93 617 38 63 896 902 11 **157**006 318 **158**009 175 436 538 **159**026 175 (3000) 217 472 93 580 637 719 83

160218 380 85 86 410 76 **161**773 (500) 920 **162**004 23 163 353 533 884 907 9 60 (500) **163**098 142 87 446 542 76 **164**353 727 **165**280 (3000) 629 (500) 929 64 **166**077 166 328 694 778 811 (500) 910 57 **167**197 487 688 (1000) 703 66 914 (500) **168**161 209 349 521 80 93 (1000) 625 724 **169**008 57 (500) 340 472 (500) 684 (500) 648 788 815 977

170128 30 287 506 79 797 99 **171**013 290 492 509 (500) 808 902 **172**007 102 246 62 330 464 632 849 **173**038 89 114 56 472 537 609 792 941 **174**262 496 723 62 827 873 **175**124 34 205 391 99 (1000) 727 894 912 **176**318 425 630 (3000) 69 97 747 879 (500) 83 928 **177**302 27 (3000) 87 457 542 545 65 983 **178**008 235 658 949 86 **179**185 205 80 (500) 394 421 93 698 900

180151 82 348 (500) 87 (1000) 405 522 (500) 40 887 758 976 **181**003 10 37 91 248 354 403 14 549 (500) 50 (500) 658 805 **182**272 427 516 602 **183**253 96 437 80 543 (500) 759 812 92 906 55 **184**095 196 327 443 62 618 748 803 54 **185**132 232 436 547 700 2 83 (3000) 70 **186**153 474 503 (500) 708 60 **187**108 (1000) 241 337 43 551 721 39 801 **188**133 337 90 406 44 688 728 (1000) 64 88 944 87 **189**114 213 459 597 823

190032 443 602 **191**181 293 406 55 57 587 (3000) 98 942 **192**123 302 4 42 79 482 546 (500) 661 72 837 **193**103 85 206 360 453 519 601 35 (500) 53 767 851 **194**001 66 291 342 465 643 (3000) 54 796 984 (1000) **195**018 27 170 682 821 69 84 **196**075 128 86 337 525 (1000) 673 856 **197**026 114 16 96 526 729 911 42 66 **198**231 (500) 45 484 547 634 **199**236 411 524 27

200023 382 521 49 739 50 670 924 **201**046 114 70 297 (500) 391 511 (500) 12 633 837 952 **202**005 42 623 44 (1000) **203**194 271 380 682 823 **204**036 67 108 506 671 72 941 **205**184 413 563 (500) 737 (500) 97 908 53 **206**021 (1000) 59 153 77 280 334 (500) 59 485 543 (600) 45 67 90 **207**033 352 61 631 703 878 973 (500) 76 **208**026 270 (1000) 308 527 743 55 911 63 **209**011 38 (500) 198 323 509 (500) 51 669 817 902 28 56 98

210057 232 58 (500) 322 85 452 63 746 933 **211**122 282 (500) 94 488 671 875 945 (500) **212**011 (500) 212 64 394 893 997 **213**034 (500) 448 94 **214**097 111 41 235 (30000) 662 84 872 **215**189 299 505 (1000) 735 **216**024 105 12 480 621 610 68 777 **217**268 332 519 652 (1000) 928 (1000) 63 **218**067 217 332 45 (500) 74 408 23 42 94 860 99 (500) 715 993 **219**051 183 216 447 710 72 805

220029 35 451 (3000) 510 58 711 889 **221**176 98 518 31 (3000) 802 **222**139 213 66 356 70 96 433 695 921 26 **223**052 104 21 (500) 392 534 69 (3000) 853 76 949 (500) **224**503 636 78 (500) **225**031 44 97 111 72 (3.00) 226 853 **226**085 256 322 582 86 804 **227**048 515 722 807 **228**071 (3000) 466 636 **229**042 422 535 (500)

23066 87 102 61 576 842 934 45 **231**247 86 367 429 694 700 (500) 53 936 **232**02 794 938 76 82 **233**248 327 619 83 784 (1000) 935 59 **234**019 88 115 74 668 75 92 769 875 76 938 **235**041 202 21 613 (3000) 734 834 **236**282 307 59 67 439 565 97 850 (1000) **237**120 434 619 60 950 **238**092 33 191 97 352 582 736 **239**093 (3000) 159 510 760 85

240102 318 327 (3000) 558 (500) 77 733 867 965 91 **241**025 564 95 605 71 **242**002 20 197 278 340 640 714 (1000) 44 88 889 98 **243**046 200 84 315 521 892 **244**026 391 405 8 19 (500) 96 517 674 (500) **245**058 378 452 (15000) 79 **246**133 (500) 91 252 74 323 (1000) 41 55 623 807 907 38 (3000) **247**013 206 541 77 818 **248**233 355 903 **249**072 236 332 (500) 496 534 839 (3000)

250153 243 364 73 435 511 74 936 **251**387 586 917 **252**111 (500) 24 271 95 (500) 389 478 638 676 **253**000 331 419 69 84 502 638 893 98 **254**353 411 816 (500) 65 760 **255**061 98 432 693 (10000) 850 931 57 **256**415 24 588 742 928 **257**096 (1000) 121 22 353 444 84 779 906 **258**269 520 83 86 94 694 895 **259**368 83 509 618 718 48 67 850 (500)

260009 138 (500) 354 69 408 19 530 644 [illegible] 910 **261**345 441 **262**194 307 17 **263**233 636 768 833 68 **264**135 430 671 62 858 **265**272 326 29 48 550 789 941 49 **266**110 255 890 934 **267**059 211 (3000) 386 404 15 79 574 618 72 803 **268**053 146 816 40 94 (1000) **269**229 427 651 600 782

270060 341 57 (1000) 481 524 748 53 821 925 **271**032 253 (500) 535 703 **272**355 587 633 41 (1000) 85 (500) 737 (500) 76 **273**052 103 328 86 412 (1000) 874 **274**349 410 541 638 716 27 34 809 923 29 **275**163 239 477 544 776 904 (3000) 10 **276**069 307 **277**099 257 505 9 19 733 889 **278**474 720 (500) **279**170 258 344 714 907 (500)

280071 (1000) 170 490 733 960 (500) **281**212 442 80 97 682 (1000) **282**038 230 572 795 **283**322 524 853 **284**089 195 451 691 706 34 805 (1000) 994 (500) **285**140 (3000) 97 244 337 484 583 839 76 (500) **286**114 240 (1000) 310 73 (3000) 514 660 **287**161 295 503 (3000) 32 539 949

Berichtigung: In der Nachmittagsliste vom 22. November lies 18275 statt 18235, 83744 statt 83741, 147655 statt 147653, 186921 statt 185928, 187165 statt 187160

15. Ziehung der 5. Klasse 217. Kgl. Preuß. Lotterie.

(Vom 6. bis 8. Dezember 1907.) Nur die Gewinne über 240 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

23. November 1907, nachmittags. Nachdruck verboten.

45 190 335 635 **1058** 110 (1000) 506 96 700 (3000) **2221** 554 834 50 **3020** (500) 122 204 (500) 303 701 996 **4415** 688 738 878 988 **5304** 635 51 654 987 **6109** 85 89 757 857 **7079** 135 608 (600) 82 **8069** 72 632 723 (1000) 847 **9236** (1000) 333 37 95 509 717 (500) 32 40 866 (1000) 922 74

10589 611 33 714 32 915 40 74 **11199** 231 89 459 (3000) 515 693 811 913 **12094** 203 474 827 984 **13091** 153 287 411 36 504 729 91 **14073** 79 479 505 617 95 993 **15181** 242 568 647 747 824 **16078** 101 351 94 766 834 922 **17127** (1000) 644 651 844 **18382** 552 73 634 72 788 **19023** 61 (5000) 196 430 600 16 21 722 93 862 923

20204 411 63 **21055** 63 458 86 742 881 93 965 (30000) **22115** 77 493 651 809 1000) 995 **23**008 (1000) 526 46 616 93 782 (3000) 828 927 **24031** 149 55 28 543 681 727 802 49 **25**165 78 333 667 736 91 859 **26**363 96 169 265 567 862 **27**070 201 68 307 17 407 95 640 698 96 883 **28**083 208 77 385 (500) 423 **29**022 37 188 322 449 69 70 610 31 (500) 718 (500)

30101 99 241 455 61 808 **31**223 45 50 471 849 764 84 888 **32**092 183 388 562 17 65 718 913 16 53 **33**078 113 31 44 264 301 25 46 87 622 700 907 **34**212 46 (500) 369 696 709 56 847 **35**054 137 475 552 736 939 (1000) 942 **36**077 130 84 302 711 18 918 43 (500) **37**165 394 (500) 563 633 791 (500) **38**390 429 574 767 97 (500) **39**009 12 293 719 894 995

40036 84 96 136 42 60 464 732 838 (500) 56 (1000) 940 (500) 98 **41**087 187 91 (3000) 96 267 446 703 840 46 **42**120 351 574 (500) 914 95 **43**251 386 696 868 44169 (500) 53 500) 702 971 **45**117 336 (1000 511 692 (3000) 704 **46**077 217 668 773 914 93 (500) **47**030 104 15 215 80 (500) 322 409 52 562 694 833 **48**048 497 822 **49**008 187 243 (1000) 760 815 22 62

50301 (3000) 51 63 423 50 96 807 **51**097 454 55 599 714 (500) 856 **52**247 67 75 302 9 525 708 27 928 **53**096 337 445 992 **54**573 837 **55**087 402 67 737 86 **56**309 406 37 91 672 (500) 84 853 984 **57**060 55 209 12 351 658 888 **58**102 68 340 93 783 95 990 (500) **59**006 54 186 309 639 659 (1000) 741 55 802 926 59

60307 **61**039 169 396 94 541 831 80 785 87 97 940 **62**064 80 (500) 576 651 727 860 (500) 991 **63**021 (600) 119 84 368 89 598 666 **64**291 339 56 93 628 75 **65**283 577 774 **66**189 (1000) 327 (3000) 554 971 **67**109 36 87 228 733 73 870 **68**030 166 78 448 80 703 815 **69**005 489 74 626 718 91 (1000) 943

70123 340 75 571 695 (500) 795 803 (500) 962 **71**104 773 881 **72**099 (500) 277 747 853 **73**026 107 48 471 657 **74**158 230 40 322 485 623 723 44 72 **75**008 25 44 148 67 250 569 696 866 901 15 **76**170 (1000) 73 276 334 525 771 **77**060 95 254 484 (3000) 691 **78**216 374 (500) 547 720 967 **79**233 59 384 620 86 764 857 58 941

80384 91 726 41 967 91 **81**080 164 89 246 435 514 724 860 906 65 **82**047 58 (500) 414 735 **83**094 228 37 365 98 738 70 832 78 992 **84**036 156 476 621 (3000) 45 85 783 93 870 **85**038 153 (3000) 344 510 81 (500) 852 **86**580 617 31 (1000) 713 **87**089 (500) 337 92 571 608 805 **88**177 (1000) 226 331 72 417 34 558 697 738 **89**080 101 43 337 (500) 413 94 534 87 772 806 95

9029[illegible] (1000) 633 (1000) 673 819 41 89 960 **91**314 850 (500) 948 **92**206 640 871 986 **93**212 326 (500) 28 528 659 753 886 929 (500) **94**023 141 65 203 31 52 8[illegible]4 770 981 **95**[illegible]98 [illegible]01 (3000) 364 **96**316 685 820 (500) **97**131 272 74 327 58 656 82 638 60 85 714 20 846 78 997 **98**054 82 311 58 693 816 933 (500) 62 **99**496 527 748 55 387 89

100543 56 728 32 **101**151 (500) 666 (1000) 712 32 850 75 962 **102**066 127 92 455 556 (500) 58 674 **103**335 429 604 740 **104**164 72 238 327 33 73 85 579 85 870 769 (3000) 832 (1000) 937 **105**71 83 648 79 857 903 **106**032 186 338 (500) 514 944 **107**115 361 459 583 **108**330 75 466 95 556 747 803 67 **109**112 80 273 351 531 33 45 607 (1000) 928 67 96

110241 96 393 512 93 811 99 988 90 **111**225 438 91 531 635 703 19 963 **112**212 341 (500) 65 83 91 656 **113**076 101 50 696 643 843 **114**202 433 53 762 976 **115**147 253 372 402 511 64 718 58 849 **116**085 234 389 597 **117**276 91 823 (500) 733 954 **118**072 245 (500) 430 36 **119**141 214 32 58 314 732 87 975

120189 239 332 420 41 634 727 **121**104 47 270 96 (500) 371 425 40 (600) 91 **122**017 180 (500) 400 598 688 (1000) 706 (500) 909 12 **123**003 689 712 28 (500) 41 884 (1000) 900 93 **124**010 468 706 70 809 **125**226 46 50 (600) 660 (3000) 867 96 **126**363 (1000) 587 823 **127**015 446 94 518 42 685 956 77 98 (1000) **128**183 360 405 749 867 **129**167 320 74 444 632

130071 79 236 47 (500) 62 402 77 690 **131**223 87 490 643 965 **132**015 394 640 56 72 996 **133**238 682 738 955 **134**014 55 58 (500) 108 39 314 (500) 58 424 686 737 848 902 29 50 **135**368 652 **136**038 (3000) 57 97 191 370 87 422 85 551 610 87 909 33 **137**010 230 327 536 606 15 **138**275 503 632 762 908 **139**134 657

140180 99 313 424 525 647 82 737 911 29 **141**150 390 798 905 73 (500) 83 **142**097 149 347 (500) 471 750 874 949 60 **143**081 144 252 377 513 (500) 35 44 (1000) 64 700 5 821 927 (3000) **144**048 470 553 634 911 **145**064 457 959 798 809 68 965 **149**041 134 258 381 507 655 764 (500) 877

150756 824 43 (500) 949 **151**314 20 92 402 551 (1000) 668 **152**075 109 33 298 **153**005 436 **154**136 250 418 29 40 60 541 94 95 661 **155**081 335 406 91 743 990 **156**864 868 **157**054 83 234 96 412 542 610 719 48 (1000) 832 **158**120 68 421 (1000) 531 756 820 26 935 **159**037 535 85 731 906 80

160017 137 66 470 (500) 589 754 967 90 916 **161**880 90 56 990 **162**010 107 245 376 658 70 95 905 **163**054 103 723 921 **164**106 311 (3000) 22 498 663 984 **165**299 (500) 493 597 741 (500) 97 **166**057 176 249 393 414 601 744 **167**084 107 278 338 679 840 (1000) **168**238 64 339 443 528 30 54 527 791 **169**009 148 229 400 971

170157 93 240 351 66 453 (1000) 522 **171**055 232 35 **172**180 500 719 (3000) **173**521 643 813 **174**120 372 494 (500) 537 88 738 54 **175**209 75 312 54 475 463 (1000) 842 97 913 (3000) 53 **176**347 419 23 59 505 625 64 (10000) 834 915 **177**100 523 40 742 52 71 88 835 **178**030 (500) 69 (1000) 114 (500) 44 50 84 301 498 831 **179**046 105 (500) 33 (3000) 73 264 409 45 (500) 47 (1000) 654 713

180118 371 615 716 809 938 **181**066 341 **182**010 14 139 278 (1000) 377 445 538 96 654 802 **183**177 259 320 456 522 583 97 820 (500) 24 903 **184**168 336 483 665 753 **185**042 89 146 67 71 550 95 812 (500) 20 50 61 **186**074 294 390 57 667 91 93 **187**037 197 (500) 366 902 (1000) 87 **188**043 394 835 (500) **189**050 174 223 377 92 727 927 81

190007 107 309 36 92 761 (1000) 864 79 935 **191**032 394 541 736 892 997 **192**088 147 368 420 (500) 555 62 635 91 **193**324 454 (500) 52 586 86 (500) 790 823 **194**072 94 118 59 (3000) 309 33 507 745 (500) 906 83 (1000) **195**112 219 59 74 (500) 9 428 57 533 822 903 **196**003 81 223 31 332 469 697 **197**256 582 871 963 **198**145 398 657 (1000) 85 622 853 82 982 **199**068 (1000) 186 311 726 46 830 922

200132 47 (3000) 200 27 342 411 (1000) 94 560 93 642 45 778 (500) 809 22 31 956 **201**226 (30000) 370 (1000) 496 503 80 **202**189 306 501 761 913 **203**153 257 541 738 844 69 903 **204**076 444 504 (500) 661 849 982 **205**110 57 474 573 630 65 850 52 935 **206**074 (500) 86 251 79 321 (1000) 28 595 636 960 88 **207**004 142 200 394 463 94 715 37 66 **208**029 127 34 229 320 417 70 501 (1000) 587 725 (1000) 805 **209**043 278 535 (500) 767 (3000) 984

210990 223 408 9 639 706 (500) **211**029 88 (1000) 199 535 (500) 70 887 97 998 (3000) **212**111 32 53 81 345 63 87 443 96 595 630 93 932 99 **213**125 279 319 477 669 813 **214**234 (500) 496 670 703 (3000) 914 59 66 **215**093 353 83 399 418 91 (3000) 530 732 906 41 **216**104 (500) 289 320 (500) 484 74 82 576 87 623 96 772 806 43 91 **217**124 416 613 765 957 913 **218**044 93 128 96 **219**011 103 51 324 434 666 820 (500)

220037 132 296 (500) 661 (1000) 732 (500) **221**025 (3000) 128 268 896 991 **222**123 80 93 209 21 37 47 602 61 (3000) 825 44 78 **223**345 463 676 724 833 83 94 (500) 936 53 **224**178 318 600 937 **225**158 241 (500) 89 348 71 489 686 98 614 41 739 994 **226**073 83 249 354 (500) 507 612 (1000) 20 (500) 763 (500) **227**020 117 (500) 694 824 **228**114 (500) 215 31 95 98 454 643 **229**464 68 707 869

230381 402 680 701 2 51 931 **231**013 149 70 458 594 (1000) 821 **232**068 265 91 374 97 433 613 735 805 31 **233**077 231 310 462 533 (500) 50 51 56 (500) 62 996 **234**231 (500) 32 38 466 68 611 (1000) 625 736 (500) 815 (1000) 30 915 (1000) **235**051 206 310 52 437 578 876 **236**286 994 **237**052 162 56 88 251 84 441 86 975 **238**052 (1000) 66 266 82 463 580 83 638 745 **239**386 (3000) 729 (3000) 57 (500) 81 67 (500) 867 93 909

24014 49 59 256 472 596 762 (500) 864 84 **241**091 117 28 492 520 35 600 728 813 982 **242**113 54 235 58 386 540 (600) 647 899 **243**247 437 71 608 39 94 (500) 864 906 60 **244**173 347 68 538 42 673 81 888 935 70 (500) **245**005 24 57 71 (1000) 82 166 491 (1000) 506 613 32 39 850 **246**080 441 (3000) 83 (1000) 607 49 (1000) 828 **247**326 556 (500) 75 683 981 **247**298 489 592 686 99 771 **249**016 22 474 (1000) 548 972 (500)

250119 24 (1000) 279 312 82 502 19 53 (1000) 783 (3000) 818 930 **251**060 139 (500) 215 52 401 89 542 879 **252**134 252 83 496 533 894 **253**125 82 268 567 **254**019 74 87 260 352 421 59 519 37 601 786 **255**001 97 206 (500) 509 709 862 993 **256**226 31 (3000) 312 454 **257**045 557 648 90 782 827 984 **258**182 670 770 **259**008 (3000) 287 673 722

260082 311 52 (500) 692 765 (500) **261**014 32 199 220 40 824 77 491 539 46 95 811 899 **262**109 247 61 (3000) 329 580 **263**023 173 461 521 647 79 756 945 67 **264**263 92 830 75 929 83 **265**346 584 975 **266**029 88 (1000) 312 75 (500) 805 71 **267**068 120 320 89 417 35 63 77 (1000) 500 56 653 67 801 8 51 63 **268**702 69 892 **269**005 (500) 109 208 338 473 93 610 40 92 753 92 802 984

270068 679 949 **271**369 994 **272**173 93 236 503 764 92 857 **273**087 (500) 314 63 451 (3000) 53 70 558 701 **274**154 88 281 339 797 **275**017 42 95 297 653 68 759 73 871 900 (500) **276**085 115 56 251 73 (1000) 417 (500) 608 74 (500) 943 **277**149 53 265 (1000) 386 688 **278**099 (500) 251 309 (3000) 73 491 789 **279**546 717 61 861 71 968

280250 382 489 668 705 824 988 **281**029 35 78 163 87 385 (500) 635 61 (500) 66 619 **282**286 376 410 605 41 670 702 827 **283**102 54 389 518 34 640 56 730 33 79 (3000) **284**077 247 419 63 749 **285**048 189 385 605 48 628 725 816 955 **286**067 83 211 399 544 634 722 941 **287**052 266 665 771 824 84 992

Im Gewinnrade verbleiben 1 Prämie zu 300000, 1 Gewinn zu 150000, 1 zu 100000, 3 zu 50000, 1 zu 40000, 9 zu 30000, 11 zu 15000, 34 zu 10000, 62 zu 5000, 820 zu 3000, 1277 zu 1000, 1901 zu 500 Mk.

Vereins-Nachrichten.

Der Kölner Männergesangverein

veranstaltete am Samstag in der Wolkenburg einen Festabend zu Ehren des Hrn. Oberbürgermeisters Wallraf. Zahlreich hatten sich zu dieser Feier die Vereinsmitglieder mit ihren Damen eingefunden; der obere Saal der Wolkenburg gab mit seiner behaglichen Vornehmheit der Feier zwar einen passenden Rahmen, zeigte sich aber doch als räumlich kaum ausreichend. Mit dem Deutschen Lied von Faßbänder wurde das neue Stadtoberhaupt bei seinem Eintritt in den Saal begrüßt. Hr. Präsident v. Othegraven bewillkommnete Hrn. Wallraf in seiner Doppeleigenschaft als Stadtoberhaupt und als Vertreter der Oberaufsichtsbehörde des Vereins. Der Männergesangverein kann heute zum dritten Male einem Kölner Oberbürgermeister den Willkommengruß entbieten; zum ersten Male begrüßte er aber in dem Oberburgermeister ein Kölner Kind.

Redner teilte interessante historische Reminiszenzen über die Vorfahren des Hrn. Wallraf mit, die er den Forschungen des Vereinsschriftführers Rektor Hack verdankt. Die Wallraf oder Wallrave, welche drei Krähen (Wallrabe) im Wappen führten, waren zwar kein adeliges, aber angesehenes Geschlecht, das stets mit den Oberstolzen, Lyskirchen u. a. m. in engster Fuhlung stand und sich im Mittelalter große Verdienste um unsere Vaterstadt erworben hat. Drei Mitglieder dieser Familie wurden kurz nacheinander zu regierenden Bürgermeistern der Stadt Köln gemacht: Göbel Wallrave, Matthias und Friedrich Wallrave. Nach dem Verbundbrief erfolgte die Bürgermeisterwahl auf ein Jahr. Göbel Wallrave wurde dreimal, zuerst 1407 (also vor genau 500 Jahren), Matthias Wallrave sogar fünfmal, zuerst 1418, zum Bürgermeister gewählt; Friedrich Wallrave trug nur ein Jahr und zwar 1433, den Stab.

An Geldmitteln und Unternehmungsgeist hat es anscheinend den Trägern des Namens Wallraf nicht gefehlt. Dadurch waren sie in der Lage, der Stadt nicht nur erhebliche Zollgerechtsame abzupachten, sondern ihr auch mit größeren Darlehen aufzuhelfen. Der ruhmliche Bürgermeister Göbel W. pachtete 1378 den Ertrag der städtischen Krautwage für 1800 Fl. jahrlich und Friedrich W. übernahm im selben Jahre die Fischsteuer für 3200 Fl. jährlich. Everhard W. lieh 1370 der Stadt 1200 Mark (a 11½ Taler). Auch zu wichtigen diplomatischen Sendungen wurden Träger des Namens W. benutzt. Göbel W. wurde als Abgesandter der Stadt zum Reichstag zu Konstanz 1417 auf badischem Gebiete überfallen und seiner Gewandsacke, Kleidung und Börse beraubt. Derselbe wurde auch beauftragt, unter Kaiser Sigismund die Verhandlungen über die Judenfrage zu führen, wobei er den Standpunkt vertrat, die Juden hätten in Köln sich aller Privilegien kölnischer Bürger zu erfreuen. Ein scharfes Wort führte Friedrich W.: 1437 wurde er wegen sträflicher Worte, die er im Rate gegen Johann von Heimbach gesprochen, mit Gefängnis und Verlust des Bürgerrechts bestraft. Andere Wallrafs kämpften und gaben Blut und Freiheit für die Stadt. Heinrich W. wurde 1383 mit Overstolz, Lyskirchen und Scherffgin u. a. im Kampf gegen die Brüder v. Alpen gefangen genommen. 1337 wurde Wilhelm W. auf Schloß Dannenberg in Hessen in Gefangenschaft geführt. Göddert W. gehörte im Hussitenkriege, unter Wilhelm v. Loen, zu den Führern des Kölner Kontingents und verlor 1431 in Böhmen durch Verrat die Freiheit. Galt es indes, Frauenrechte zu verteidigen, so scheuten die ritterlichen W. sich nicht, selbst gegen die eigene Vaterstadt das Schwert zu ziehen. So führte Wilhelm W. im Verein mit Quatermarkt, Hirtzelein u. a. 1400 blutige Fehde gegen die Stadt wegen Elisabety Roedstoeck, einer vornehmen Patrizierin. In wissenschaftlicher Hinsicht zeichneten die W. nicht minder sich aus. Peter W. erfand eine „Wasserkunst" zur Hebung von Wasser und schweren Lasten aus beliebiger Tiefe für den Bergbau. 1547 wurde zur Ausnutzung dieser Erfindung eine Gesellschaft gegründet, der sogar der deutsche Kaiser beitrat und deren Wirksamkeit sich über die Bergwerke von ganz Deutschland erstreckte.

Auf wissenschaftlichem Gebiete ist noch Franz Ferdinand Wallraf zu nennen, der gelehrte Professor und begeisterte Kunstsammler, dem wir die Hauptschätze unseres Museums zu danken haben und der als letzter hervorragender Träger dieses Namens vielleicht der einzige ist, dessen Gedächtnis sich bis auf die Neuzeit erhalten hat. Hr. v. Othegraven präzisierte nach dem geschichtlichen Exkurs kurz die Bedeutung des Männergesangvereins und bat das neue Stadtoberhaupt, dem Verein dasselbe Wohlwollen und dieselbe Unterstützung zuteil werden zu lassen, die seine Vorgänger ihm allzeit bekundet haben.

Hr. Oberbürgermeister Wallraf dankte für die ihm gewidmeten Worte. Aus dem Rückblick auf seine Familiengeschichte habe er manches lernen können. Er habe gehört, daß einer seiner Vorfahren fünfmal als Bürgermeister wiedergewählt worden sei. Dann habe er vernommen, daß es einem Wallraf schlecht bekommen sei, mit einem Rate der Stadt in Streit geraten zu sein. Das werde er sich hinter die Ohren schreiben. Mit seinem Privat-Finanzminister werde er zu überlegen haben, ob er, wie seine Vorfahren, durch Darlehen usw. etwaige Finanznöten der Stadt beseitigen könne. Die Bedeutung des Kölner Männergesangvereins unterschätze er keineswegs. Dieser Verein ist es, der den Ruhm der Stadt in hervorragender Weise befestigt und gewahrt hat. Nicht nur auf dem Gebiete der Kunst, sondern auch in der Pflege Kölner berechtigter Eigenart, Kölner Humors und Kölner Behaglichkeit nehme der Verein einen ersten Platz ein, der ihm erhalten bleiben müsse. Was er dazu beitragen könne, werde gern geschehen. Er hoffe, daß dem Verein selbst durch das Schöne das Gute zu teil werde, daß sich bald größere Räume über ihm wölben. Möge der Himmel für die Folge ein widrig-Es-Schicksal vom Männergesangverein fernhalten.

Der festgebende Verein gab dann in rascher Folge bemerkenswerte Proben seines vielseitigen Könnens. Der Chor trat unter Prof. Schwartz und in gesamter Stärke auf. Die Mitglieder Gesanglehrer Paul Kuhl und Weber bewährten sich als hervorragende Solisten; in Liedern von Schubert, Jensen und Obermaier kamen ihre sympathischen Stimmen nicht minder als ihre künstlerische Schulung zur Geltung. Eine Komposition des Mitgliedes M. Kasper: Alaaf Köln fand allgemeinen Beifall. Das Hausorchester konnte seine Meisterschaft besonders in der Begleitung der altniederländischen Volkslieder zeigen. Zwischen den musikalischen Leistungen wurden allgemeine Lieder gesungen, welche die Herren Dr. Seyfried, Heinr. Hack und Jos. Brunthaler zu Verfassern hatten.

Im Willkommengruß des Dr. Seyfried heißt es: Tönt durch unser Heim hindurch, Sang und Festfanfaren! Heil ist unsrer Wolkenburg Heute wiederfahren. Unser alter „Ober" schied, Und der neue ein hier zieht. Seid recht nett; er führt die Aufsicht. War der alte dünn und lang, Wir den neuen sehen Als vorzügliches Pendant Kurz und dick dastehen. Hatten wir den einen gern, Ist wohl auch der Tag nicht fern, daß den andern gleich wir schätzen. Seid von Herzen uns gegrüßt, Oberhaupt von Kölln, Dabei wohl nicht nötig ist, Uns erst vorzustellen. Denn ja längst, Potzelement, Den K. M.-G.-V. Ihr kennt Als ein echter kölscher Junge.

Große Heiterkeit erweckte der von Rektor Hack in plattkölnischer

Mundart abgefaßte Wunschzeddel. Ist diesem Folge gegeben worden, dann wird für Köln die goldene Zeit angebrochen sein.

Die Schönheiten der Kölner Mundart kamen in einer ergreifenden Dichtung des Hrn. Rektor Hack zur Geltung, die Hr. Baedorf wirkungsvoll vortrug. Auf die Gattin des Herrn Oberbürgermeisters toastete Vizepräsident Wilfert. Zum Schluß trat Cäcilia Wolkenburg auf den Plan. Humor und Kunst vereinigte sie in der Aufführung des Singspieles in einem Aufzuge: Der Kellner wider Willen. Zu dem von Rudolf Pollitz verfaßten Text hat Josef Schmeiser eine hübsche Musik geschrieben. Erstmalig wurde das Singspiel am 17. November aufgeführt. Der ganze Verlauf des Festabends gereicht dem Männergesangverein zur Ehre.

Vereinigung für wissenschaftliche Volkskurse. Es sei nochmals darauf aufmerksam gemacht, daß die für Montag den 25. November und 2. Dezember vorgesehenen Vorträge des Hrn. Prof. Dr. Siegert in der Oberrealschule bis auf weiteres verschoben werden müssen. Die bereits gelösten Karten behalten Gültigkeit. Am Dienstag den 26., abends 8½ Uhr, findet der erste Vortrag des Hrn. Prof. Dr. Wiedenfeld über den Weltmarkt, seine Entstehung und Bedeutung in der Aula des Marzellengymnasiums (Marzellenstraße 13) statt. Karten sind an der Abendkasse erhältlich.

Der Katholische Arbeiterverein Köln-Nord veranstaltete am Sonntag im Hansasaale einen Lichtbildervortrag, der sich an den Inhalt des bekannten Romans Ben Hur anlehnte. Der Saal war bis zum letzten Platz gefüllt. Die Anwesenden verfolgten mit großem Interesse die sehr scharfen Bilder, zu denen Hr. Reisdorf mit klarer Stimme den erläuternden Text sprach. Der Kirchenchor an St. Kunibert, unter Leitung seines Dirigenten Hrn. Heinr. Brach, sang zu einigen Bildern passende mehrstimmige Lieder. Allgemein wurde beim Schlusse der Wunsch laut nach Wiederholung des Vortrages, und wie der Präses, Hr. Kaplan Erbel, mitteilte, soll diesem Wunsche wenn möglich innerhalb der nächstenn Woche in einem größeren Saale Rechnung getragen werden.

Vereinigung für wissenschaftliche Volkskurse. Im Laufe der nächsten Woche finden folgende Vorträge statt: am Dienstag den 26. November in der Aula des Marzellengymnasiums (Marzellenstraße 13), Hr. Prof. Dr. Wiedenfeld über den Weltmarkt, seine Entstehung und Bedeutung, und am Donnerstag den 28. November in der Aula des städtischen Gymnasiums an der Kreuzgasse Prof. Dr. med. Jores über Krankheitswesen und Krankheitsursachen. Beide Vorträge beginnen um 8½ Uhr. Eintrittskarten sind außer an den bekannt gegebenen Stellen an der Abendkasse erhältlich. Die für Montag den 25. November und 2. Dezember vorgesehenen Vorträge des Hrn. Prof. Dr. Siegert über körperliche Beschaffenheit und Berufswahl müssen wegen Verhinderung des Hrn. Vortragenden vorläufig verschoben werden. Die bereits gelösten Karten behalten Gültigkeit.

Der Alldeutsche Verband, Ortsgruppe Köln, gab dem Kolonialbeamten a. D. Geo A. Schmidt, dem Angeklagten im bekannten Prozeß Schmidt-Roeren, Gelegenheit, hier einen Vortrag zu halten. Geo Schmidts zweifelhafte Moral wurde durch den erwähnten Prozeß grell beleuchtet; dem alldeutschen Verband ist der Mann zu gönnen. Geo Schmidt ist ein schlechter Redner, der mit hartem, ungeschultem Organ in abgerissenen Sätzen seine Weisheit von sich gibt. Seine sachlichen Ausführungen über Leben und Arbeit eines Bezirkschefs in Togo und Kamerun entbehren des Interesses. In Aeußerungen mehr allgemeiner Fassung nahm der Redner auch zu seinem Prozeß Stellung, wobei er nichts weniger als wählerisch in der Art seiner Ausdrücke war. Er sprach mit Bezug auf seinen politischen und prozessualen Gegner in Wendungen wie: bodenlose Unwissenheit, Bosheit, blanker Unsinn, der ganze Stand der Kolonialbeamten sei in der gehässigsten Weise heruntergerissen worden, Verbrecher als Zeugen, hanebüchene Angriffe, alberne Behauptungen, der Zweck heiligt die Mittel usw. Auch Angriffe auf die Missionen fehlten nicht. Der Beleidigungsprozeß Roeren-Schmidt kommt bekanntlich in der Berufungsinstanz demnächst nochmal vor der Strafkammer zur Verhandlung. Hr. Geo Schmidt hat in der vorgestrigen ziemlich großen Versammlung über die Zeugen und die ganze Prozeßmaterie in einer Art gesprochen, die nur zu deutlich erkennen ließ, daß es ihm darum zu tun war, sich die Gunst der öffentlichen Meinung zu sichern und eine Umstimmung für seine Person herbeizuführen. Welchen Lärm würden liberale Blätter erheben, wenn etwa ein Zentrumsmann in öffentlicher Versammlung zu einem bevorstehenden Prozeß, in dem er Angeklagter ist, Stellung nehmen wollte! — Dieser Tage ist eine Broschüre im Verlag von J. & W. Boisserée's Buchhandlung erschienen, in der Herr Rechtsanwalt Dr. Schreiber den Prozeß Schmidt-Roeren in interessanten Ausführungen unter dem Titel „Jenseits des Urteils" beleuchtet. Der Preis der hochaktuellen Broschure beträgt 50 Pfg.

Köln-Deutz, 24.Nov.1907. Der Volksverein für das katholische Deutschland veranstaltete am Buß- und Bettag im Münsterschen Saale einen Volksbildungsabend, zu welchem der Andrang ungeheuer groß war. Das Thema des Abends hieß: Die h. Elisabeth und ihre Zeit. Nachdem die Kapelle des Westfälischen Pionier-Bataillons Nr. 7 eingangs den Kriegsmarsch der Priester aus Athalia von Mendelssohn gespielt hatte, hielt Hr. Mittelschullehrer Mauel (Köln-Sülz) einen Vortrag, in dem er ein klares Bild der heiligen Elisabeth auf dem Hintergrunde ihrer Zeit entwarf. Es folgte dann die Aufführung des geistlichen Festspiels: Die heilige Elisabeth von Fidelis Muller. Die Solopartien sang Fräulein E. Kuhnert (Deutz) in der bei ihr gewohnten tief empfunden Weise. Die Deklamationen wurden durch Fräulein A. Otten (Köln) mit feinem Verständnis ausgeführt. Die Chöre trug der Kirchenchor St. Heribertus (Deutz) in vollendeter Weise unter der bewährten Leitung seines Dirigenten, des Hrn. W. Schlitzer vor. Die sieben lebenden Bilder zu stellen hatte Hr. Maler Theodor Winkel (Köln) übernommen, welcher sich dieser Aufgabe in glänzender, allseits befriedigender Weise entledigte.

Politische Nachrichten.

Ueber den jetzigen Gesundheitszustand des Kaisers nach den anstrengenden Londoner Tagen erhält die Mil.-Pol. Korr. folgende Schilderung:

Der Hustenreiz, an dem der Kaiser gelitten haben soll und der angeblich fast seine englischen Reisepläne umgestoßen hätte, ist in der milden Luft Windsors und jetzt an der Dorsetküste entschieden besser geworden, wenn nicht ganz gewichen. In der Oeffentlichkeit — bei dem Guildhall-Frühstück — ist man von einem solchen Leiden nur wenig gewahr geworden, doch wurde der Kaiser bei seinem Besuch in London angegriffen aussehend gefunden. Ein bekannter englischer Arzt, der Gelegenheit hatte, Kaiser Wilhelm genau zu beobachten, ist geneigt, die immerhin fortdauernde Beeinträchtigung des kaiserlichen Allgemeinbefindens auf gewisse seelische Aufregungen und die allzugroßen Zumutungen zu schieben, die bis in die letzte Zeit der Monarch seiner Gesundheit auferlegt hat. "The strain of the Kaisers duties is more, than any human being can continue" — So angestrengt wie der Kaiser kann und darf kein Mensch dauernd arbeiten — ist das Urteil des betreffenden Hofarztes gewesen. Von richtigem Kranksein könne, wie auch anderseits betont worden ist, keine Rede sein, doch müßte der Kaiser "go slower" — das Tempo verlangsamen — und sich unbedingt mehr Ruhe gönnen.

Das französische lenkbare Luftschiff. Verdun, 23.Nov.1907. Der lenkbare Militärballon Patrie ist, nachdem er um 2 Uhr 10 Minuten St. Menehould mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 38 Kilometer passiert hatte, um 3 Uhr 20 Minuten über der Stadt Verdun eingetroffen, wo er vor seiner Landung noch verschiedene Evolutionen ausführte.

Locales.

e **Die Königin von Dänemark** traf Sonntagmittag 12 Uhr 31 Minuten, von Neuwied kommend, auf dem hiesigen Hauptbahnhofe ein, nahm eine Erfrischung zu sich und fuhr um 1 Uhr 49 nach Kopenhagen weiter.

○ **Falsche Berichterstattung** muß man es nennen, wenn, wie der Stadt-Anzeiger in seiner Nr. 538 mitteilt, in der Versammlung des Nationalliberalen Vereins in Köln-Deutz am Donnerstag zum Vergleich der „liberalen Gesinnung" und der des Zentrums ausgeführt wurde: „Die liberale Partei stimmte im vorigen Jahre (nach dem liberalen Zufallssieg) Es brauft ein Ruf usw., die ultramontane in diesem Jahre Et hätt noch immer got gegange an." Um einer Legendenbildung vorzubeugen, sei die Tatsache festgestellt, daß nach Bekanntgabe des vorläufigen wie nach der Verkündigung des amtlichen Zählergebnisses die Begeisterung der „Ultramontanen" sich Luft machte durch die Absingung der Lieder Deutschland, Deutschland über alles und Der Wacht am Rhein. Nach dem diese mit echt kölschem Elan gesungenen Lieder verklungen, stimmten allerdings einige das Et hätt noch immer usw. an, fanden aber keinen Anklang.

⁂ **Militärisches.** Major Wilhelmi, aggregiert dem 16. Inf.-Reg., unter Versetzung in das 138. Inf.-Reg. zum Bataillons-Kommandeur ernannt. Hauptmann v. Bothmer, Adjutant des Gouvernements von Köln, in das Inf.-Reg. 74 versetzt. Oberleutnant Rintelen vom 28. Inf.-Reg. unter Beförderung zum Hauptmann zum Adjutanten des Gouvernements vom Köln ernannt. Hauptmann Muller, Batteriechef im 8. Feldartillerie-Reg., zum Stabe des 59. Feldartillerie-Reg. versetzt. Oberarzt Dr. Silberborth beim Festungsgefängnis in Köln unter Beförderung zum Stabsarzt zum Bataillonsarzt ernannt.

* **Auszeichnung.** Dem Postsekretär a. D. Joseph Kastor zu Köln wurde der Kgl. Kronenorden 4. Klasse verliehen.

Goldene Hochzeit. Morgen sind es 50 Jahre, daß die Eheleute August Schrewentigges und Katharina geb. Wirtz, Follerstraße 8 wohnend, auf eine glückliche Ehe zurückblicken können. Der Jubelbräutigam zählt 76 Jahre, die Jubelbraut 73 Jahre. Zwei Söhne, eine Tochter und 13 Enkel schaaren sich morgen um die alten Leutchen. Da beide seit mehreren Jahren leidend sind, ist auf ihren Wunsch von jeder öffentlichen Feier abgesehen worden. Von dem Kaiser ist das übliche Jubiläumsgeldgeschenk eingetroffen.

△ **Schauspielhaus.** Am Mittwoch den 27. d. M. gelangt das Lustspiel Philister von Joh. Wiegand, das schon an verschiedenen Bühnen erfolgreich in Szene gegangen ist, zur ersten Aufführung. Es ist dies die 9. Abonnements-Vorstellung im Schauspielhaus (81. im Gesamtabonnement), Serie A.

mp **Die Sparkasse des Landkreises Köln,** welche schon im vergangenen Jahre die Tagesverzinsung für Einlagen eingeführt hat und demnach die Einlagen von dem auf die Einzahlung folgenden Tage bis zum Tage der Abhebung verzinst, wird vom 1. Januar 1908 an alle Einlagen ohne Rücksicht auf die Höhe bei täglicher Kündigung mit 3½ Proz., bei halbjähriger Kündigung mit 3¾ Proz. und bei ganzjähriger Kündigung mit 4 Proz. verzinsen. Einlagen können auch durch die Post oder Reichsbank-Girokonto gemacht werden. Es wird noch darauf hingewiesen, daß bei der Kasse auch die Versicherung der Einlagen gegen unbefugte Abhebung besteht

⊙ **Schnee** gab es am Samstag spät abends. In dichten Flocken fiel er nieder und hüllte alles in eine weiße Decke. Aber im Gegensatze zu den vorhergegangenen Nächten herrschte eine milde Temperatur und so dauerte der schöne Winterschmuck, in dem sich Köln gegen Mitternacht zeigte, nicht lange; bereits am anderen Morgen war er zerronen. Wo aber in den Gärten und Anlagen noch etwas vom Schnee übrig geblieben war, da leckte die Sonne ihn hinweg. Denn sie lachte den ganzen Sonntag über und zauberte eine verhältnismäßig milde Temperatur her. Das schöne Wetter ließ einen lebhaften Verkehr in der Stadt und ihrer Umgebung aufkommen. Allenthalben sah man fröhliche Spaziergänger, die sich nochmal in der frischen Luft einige Stunden ergehen wollten, ehe der Winter mit seinen Unbilden kommt und den sonntäglichen Spaziergang außerordentlich einschränkt oder gar unmöglich macht.

Ungetreue Haushälterin. Einem in der Siebengebirgsallee wohnenden Kellner von hier wurde während seiner Abwesenheit, durch Erbrechen seiner Kommode, von seiner vor wenigen Tagen angestellten Haushalterin, seine Ersparnisse von 700 M. gestohlen. Es gelang bis jetzt nicht, der Diebin habhaft zu werden.

Diebstähle. Gestern wurde in der Severinstraße einem Backerleyring sein Fahrrad, das er vor ein Haus hingestellt hatte, während er dieses betrat, gestohlen. — In einem Hause in der Bismarckstraße sowie in einem Hause auf dem Hohenzollernring wurde je ein Keller erbrochen und eine Anzahl Flaschen Wein entwendet.

Jugendliche Diebinnen. Gestern abend wurden in einem Geschäftshause auf der Hohestraße drei Mädchen im Alter von zehn bis dreizehn Jahren dabei abgefaßt, als sie sich widerrechtlich Gegenstände aneigneten. Nach Feststellung der Personalien wurden die jugendlichen Diebinnen wieder entlassen.

Beleuchtet die Treppen! In einem Hause an der Dreikönigenstraße stürzte eine ältere Frau von einer Treppe, welche nicht beleuchtet war, und erlitt einen Armbruch.

Straßenbahnunfall. Am Samstag wurde auf dem Eigelstein ein etwa 50jähriger Fuhrmann aus Nippes von einem Straßenbahnwagen erfaßt und an beiden Beinen sowie an einer Hand verletzt.

Ihren Verletzungen erlegen ist in der Nacht zum Sonntag im Deutzer Hospital die 60jährige Frau aus Deutz, welche am vorigen Mittwoch auf dem Bahnhof Deutzerfeld von einer Rangiermaschine erfaßt und dadurch schwer verletzt worden war.

Eine Schlägerei entstand am Sonntagabend in der Weidengasse, wobei ein Techniker vom Salzmagazin mit einem Leibriemen, an dem sich ein Metallschloß befand, blutig geschlagen wurde.

Ueberfahren worden ist gestern nachmittag in der Nähe des Zoologischen Gartens ein siebenjähriger Junge und zwar von einer Herrschaftskutsche. Der Knabe trug eine klaffende Stirnwunde davon. Der Insasse des Wagens nahm das verletzte Kind in das Gefährt und brachte es seinen Eltern.

Entsprungen. Ein gefährlicher Einbrecher, Höschler aus Worringen, ist vor ein paar Tagen aus dem Militärgefängnis in Bonn, wo er wegen Desertion in Haft war, entwichen. Er trug die Uniform des 8. Fußartillerie-Regiments. Bis jetzt konnte man noch nicht seiner habhaft werden.

Verhaftet. Gestern abend nahm die Kriminalpolizei einen Zahntechniker von auswärts fest, der in einem Hotel abgestiegen war, ohne bezahlen zu können.

Gesperrt werden behufs Ausführung von Kanalbau- bzw. Straßenbauarbeiten die Esserstraße von Wattstraße bis Grembergerweg und die Ostheimerstraße von Usinger- bis Taunusstraße vom 28. November d. J. ab auf zwei Wochen, sowie die Longericherstraße vom Bilderstöckchen bis Heckpfad vom 28. November ab auf drei Wochen.

Brandfälle. Gestern abend entstand in einem Hause an der Zugasse ein Kaminbrand und in einem Hause an der Franzstraße ein Zimmerbrand. In beiden Fällen mußte die Feuerwehr eingreifen.

Im Bürgerhospitale fanden Aufnahme: Ein Mann, der sich in der Trunkenheit einen Schnitt mit einem Messer am Halse beigebracht hatte und ein Junge, der auf dem Apellhofplatz von einem Gitter gefallen war und ein Bein gebrochen hatte.

Tödlicher Unfall. In der verflossenen Nacht geriet ein Hemmschuhleger auf dem Bahnhofe Deutzerfeld bei Ausübung seines Berufes unter einen Eisenbahnzug, wobei ihm ein Bein und ein Arm abgefahren wurde. Der Schwerverletzte wurde ins Krankenhaus gebracht, wo er alsbald seinen Verletzungen erlag.

Freche Diebstähle. Gestern abend überfiel auf dem Hofe einer Wirtschaft in der Salzgasse ein Bursche, der sich in Begleitung dreier anderer Burschen befand, einen Viehschweizer und riß ihm mit Gewalt seine goldene Uhr mit Kette im Werte von 100 M. ab. Hierauf flüchteten die Burschen; es gelang jedoch, den Dieb auf dem Altermarkt zu stellen und einem Schutzmann zu übergeben, der ihn verhaftete. — Am Samstagabend nahmen im Deutzer Glacis zwei Burschen einem alten Mann ein Paar Schuhe ab, die dieser bei sich trug. Einer der Burschen konnte festgenommen werden, während der andere mit den Schuhen entkam.

Kirchliches.

Das Cäcilienfest der Kölner Kirchenchöre fand am Sonntagnachmittag in St. Aposteln statt. Um ½5 Uhr begann nach erfolgtem Einzug des Herrn Kardinals die sakramentalische Andacht, während welcher die Chöre der 2. Definition sangen und zwar von St. Jakob, St. Paul, St. Peter, St. Aposteln, Maria im Kapitol, Mauritius und Herz Jesu. Die Chöre bestanden durchweg aus Knaben- und Männerstimmen und füllten das große Chor der Kirche vollständig. Die Gesangvereine der ersten Definition gelongten auch mit zur Verwendung, indem sie vereint die Sequens vom h. Pfingstfeste und dann ein Herz Jesulied sangen, welch letzteres dem sechzehnten Jahrhundert entstammend neuerdings wieder zu Ehren gekommen ist. Da die Choralgesänge ausnahmslos ohne Orgelbegleitung erfolgten, kam die ganze Schönheit und Eigenart des Kirchengesanges voll zur Geltung. Als Volkslied kam zum Schluß ein von der ganzen Sängerschar gemeinsam gesungenes Marienlied zu voller Wirkung. Hr. Kardinal Fischer sprach am Schluß der Andacht den großen wie den kleinen Sängern seine volle Anerkennung aus und ermunterte sie zu weiterem Streben, namentlich zur Pflege des hehren Gesanges. Herr Kardinal-Erzbischof Fischer und Weihbischof Dr. Müller spendeten den Sängern gemeinsam den bischöflichen Segen. Von einer weltlichen Feier wurde in diesem Jahre Abstand genommen.

K **Köln,** 25.Nov.1907. Fruchtmarkt. Heu 7.00–8.40, Maschinenstroh (Roggen) 3.90, Richtstroh (Flegeldrusch) 4.40, Krummstroh 3.50 die 100 Kil.

* **Köln,** 25.Nov.1907. Schlachtviehmarkt. Bericht der Notierungskommission. Auftrieb: 540 Ochsen, darunter 269 Weideochsen; a. vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren M. 84, b. junge fleischige, nicht ausgemästete, ältere ausgemästete 77–78, c. mässig genährte junge und ältere 69–71, d. gering genährte jeden Alters 62–65. Weideochsen M. 65–75. 497 Kühe, darunter 110 Weidekühe; a. vollfleischige ausgemästete Kalben höchsten Schlachtwertes Mark 00, b. vollfleischige ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwertes, bis zu 7 Jahren 70–72, c. ältere ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Kalben 64–66, d. mässig genährte Kühe und Kalben 52–58. Weidekühe 62–72. 69 Bullen, a. vollfleischige ausgemästete bis zu 5 Jahren, 75, b. vollfleischige jüngere 71–72, c. mässig genährte jüngere und ältere 66–68, d. gering genährte jüngere und ältere 60–62, alles die 50 Kil. Schlachtgewicht. Schleppendes Geschäft bei voraussichtlich grösserem Ueberstand in Ochsen ued Kühen.

270 Kälber, a. M. 92, Doppellender bis 106, b. 83–88, c. 64–74.

16 Schafe, ostfriesische Ware M. 58–70.

Ruhig räumend.

Am 25. Nov. wurden an frischem, geschlachtetem Fleisch aus Holland eingeführt: 134 Viertel Grossvieh, 25 Kälber.

3496 Schweine, a. M. 62, vorgezeichnete teilweise 1 M. mehr, b. 59–60, c. 52–56. Ruhig räumend.

Fleischpreise im Grosshandel, das Kilo: A. Hiesige Schlachtungen: Rindfleisch: Stallochsen 1. Beschaffenheit M. 1.44–1.46, 2. M. 1.40–1.42, 3. M. 00–00, Weidevieh 1. Beschaffenheit M. 1.32–1.34, 2. M. 1.28–1.30, 3. M. 00–00, Kühe 1. Beschaffenheit M. 1.30, 2. M. 1.26–1.28, 3. M. 1.16–1.20. Mittelmässig. Schweinefleisch: 1. Beschaffenheit M. 1.18–1.20, 2. M. 1.10–1.16, 3. M. 00–0 . B. Eingebrachtes Fleisch: Rindfleisch 1. Beschaffenheit M. 1.20–1.24, 2. M. 1.12–1.18, 3. M. 1.04–1.10. Kalbfleisch: 1. Beschaffenheit M. 00–00, 2. M. 1.30, 3. M. 1.00–1.10. Langsam. Schweinefleisch: 1. Beschaffenheit: M. 00.00 2. M. 00–00, 3. M. 00.00.

Vermischte Nachrichten.

Bonn, 24.Nov.1907. Bei der heute stattgefundenen Wahl von 115 Arbeitervertretern für die Ortskrankenkasse Bonn wurden die Kandidaten der christlichen Arbeiter gewählt. Im Vorjahre siegten die Sozialdemokraten bei einer Wahlbeteiligung von rund 340 Wählern mit etwa 180 gegen etwa 160 christliche Stimmen. Durch planmäßige Vorarbeit wurde dieses Mal der Erfolg für die christlichen Listen sichergestellt.

Wetterbericht der Kölnischen Volkszeitung. **Köln,** 25 Nov.1907. Das Gebiet hohen Luftdruckes im Osten Europas hat abgenommen und dabei ist auch die Frostgrenze zurückgewichen. Ueber der Nordsee liegt ein Tiefdruckwirbel mit Ausläufer nach Belgien und nach Norddänemark; an der Südseite dieses Wirbels herrschen heftige Winde. Nordwestlich von Schottland ist das Barometer gestiegen; auch über Oesterreich und der Schweiz steht es noch ziemlich hoch.

Nach Schneefällen war das Wetter gestern morgen heiter, später wolkig und trüb, dabei ziemlich windig. Die Temperaturen lagen nahe dem Gefrierpunkt. Während der letzten Nacht ist es noch milder geworden, und es herrscht heute nur noch in Ost- und Süddeutschland schwacher Frost. Das Wetter ist vorwiegend wolkig. Der Wind ist südwestlich bis südöstlich und im Westen ziemlich stark.

Mutmassliche Witterung für den 26. November: Ziemlich windiges und später etwas rauheres Tauweiter. Zeitweise Niederschläge sind noch zu erwarten.

Kufeke -Kindermehl -Krankenkost
Tausendfach bewährte Nahrung bei:
Brechdurchfall, Diarrhöe, Darmkatarrh, etc.

Zwei Freunde, die man gern im Sommer vergisst,
kann man im Winter nicht entbehren: den Ofen und Fays echte Sodener Mineral-Pastillen. Wie man Holz und Kohlen für den Winter in den Keller schafft, so sollte man die Hausapotheke ordentlich mit Fays echten Sodener Mineral-Pastillen ausstatten, damit man den Kindern täglich einige zur Schule mitgeben kann, und daß man Fays echte Sodener zur Hand hat, wenn eine der stündlich möglichen Erkältungen schnell und obendrein bequem bekämpft werden soll. Sie kaufen „Fays echte Sodener" in jeder Apotheke, Drogen- und Mineralwasserhandlung für 85 Pfennig die Schachtel. Achten Sie jedoch streng darauf, daß man Ihnen keine Nachahmung, sei sie mit oder ohne Geschmackszusatz, aufschwatzt.

Das Jahrgedächtnis
für die verstorbenen Eheleute
Friedr. Wilh. Dolhausen
und **Anna Maria** geb. **Peters**
findet am Mittwoch den 27. November, morgens 7½ Uhr, in der Marien-Pfarrkirche zu Kalk statt, wozu Verwandte und Bekannte freundlichst eingeladen werden.

Das Jahrgedächtnis
für die Verstorbenen der Familie
Adam Helbach
findet am Dienstag den 26. November, morgens 8¼ Uhr, in der neuen Pfarrkirche zu Köln-Deutz statt.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die in Cöln-Longerich gelegenen, im Grundbuche von Cöln-Longerich, Band 32, Blatt 1241, auf den Namen des Friedrich Werth, Kaufmann in Cöln eingetragenen Grundstücke:

1. Flur 96, Nr. 343/177, vorm. Jesuitengarten, Acker, 17,56 Ar, 2,47 Taler Reinertrag,
2. Flur 96, Nr. 344/177, vorm. Jesuitengarten, Acker, 18,58 Ar, 2,62 Taler Reinertrag,
3. Flur 96, Nr. 536/180, vorm. Jesuitengarten, Acker, 40,53 Ar, 5,71 Taler Reinertrag und 43,57 Ar, 4,11 Taler Reinertrag,
4. Flur 96, Nr. 537/180, vorm. Jesuitengarten, Acker, 84,09 Ar, 7,89 Taler Reinertrag,
5. Flur 96, Nr. 458/180, vorm. Jesuitengarten, Acker, 26,13 Ar, 2,46 Taler Reinertrag,
6. Flur 96, Nr. 459/180, vorm. Jesuitengarten, Acker, 26,12 Ar, 2,46 Taler Reinertrag,
7. Flur 96, Nr. 460/180, vorm. Jesuitengarten, Acker, 11,17 Ar, 1,05 Taler Reinertrag.

am 20. Dezember 1907, vormittags 9½ Uhr, durch das unterzeichnete Gericht — an der Gerichtsstelle — Justizgebäude, Sitzungssaal 1, Erdgeschoß links, Portal 1,
versteigert werden.

Königliches Amtsgericht II², Cöln.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das bei Niehl belegen, im Grundbuche von Longerich, Band 39, Artikel 1545, auf den Namen des Isaak Salomon, Kaufmann in Cöln, eingetragene Grundstück:

Flur 98, Parzelle 154, unterm Kronenberg, Acker, groß 1 Hektar 79 Ar 86 Quadratmeter, Reinertrag 25²⁹/₁₀₀ Taler,

am 21. Januar 1908, nachmittags 3½ Uhr, durch das unterzeichnete Gericht in Niehl, in der Wirtschaft von Faßbender Sebastianstraße 185,
versteigert werden.

Königliches Amtsgericht II², Cöln.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Cöln,
Stammheimerstrasse 133,
gelegene, im Grundbuche von Cöln, Band 52, Blatt 2070, auf den Namen des Fuhrunternehmers Reiner Odenthal in Cöln-Niehl eingetragene Grundstück:

Flur 86, Parzelle Nr. 1201/109 usw., groß 3,31 Ar, Hofraum mit Wohnhaus mit abgesonderter Abortanlage, Nutzungswert 1800 M.,

am 30. Januar 1908, vormittags 9¾ Uhr, durch das unterzeichnete Gericht — an der Gerichtsstelle — Justizgebäude, 1. Stock, Zimmer Nr. 82,
versteigert werden.

Königliches Amtsgericht, Abt. III³, Cöln.

Versteigerung.

Am Mittwoch den 27. Nov., morg. 10 Uhr beginnend, werde ich im Fabriklokale
64 Moselstr. 64 (Hinterhaus)
wegen vollständiger Aufgabe:
1 lieg. ausziehb. Röhrendampfkessel m. neu. Röhrensyst., 5,7 qm Heizfl., 10 Atm. Druck, 1 Zinnschrot-Flaschen-Spülmasch., Zentrifuge mit Dampfturbine, 700 Lit. per Stunde, 1 Transport-Dreirad, gut erh., kupf. Kessel m. dopp. Boden f. Dampfheiz., eiserne Flaschenkörbe, verzinkte Kessel m. Deck., 20 Lit. Inh., Milchkannen, 15 Lit. Inh., Versandkist., Flaschenkist., Flasch., 200 u. 100 Inh., eis. Schubk., Tafelwage, Häugelamp., Tische, Kleiderschr., Stehpult, 2 leere Weinfäss., Bretter, Kantholz u. Brennh. 2c. öffentlich meistbietend gegen gleich bare Zahlung versteigern.
A. Kaufmann, Auktionator und beeidigter Taxator, Köln, Brüderstr. 8. — Fernspr. 9095.

Zwangsversteigerung.

Am Dienstag, den 26. November 1907, vormittags 10 Uhr, sollen im Versteigerungslokale Ecke Lupus- und Balthasarstraße öffentlich gegen gleich bare Zahlung versteigert werden:

1 Sofa mit Umbau und Spiegeleinsatz (Mahagoni), 2 dazu gehörige Sessel, 2 Stühle, 1 Tisch, 1 Schmuckschrank mit Glastüren, 1 großes Oelgemälde mit Goldrahmen von Steinmann, 2 Oelgemälde von Stoilloff, 1 Pianola, 1 Smyrna-Teppich, 1 Majolika-Säule mit Vase, 1 prachtvoller Kronleuchter.

Verkauf bestimmt.
Thomas,
Gerichtsvollzieher in Cöln, Balthasarstraße 66.

Zwangsversteigerung.

Am Dienstag, 26. Nov. 1907, nachmittags 4 Uhr, sollen im Pfandlokale Glockengasse 37/39 in Cöln gegen gleich bare Zahlung öffentlich meistbietend versteigert werden:

a. Mahagoni-Salonschränke, Sofas, Umbau Tisch, Stühle usw.
b. 1 Truhe, Sofa, Kronleuchter, Tisch usw.
c. Klavier, Sofa mit Umbau, Kredenz, Büfett, Kronleuchter usw.

Lotzing,
Gerichtsvollzieher in Cöln, Maybachstraße 10.

Zwangsversteigerung

Am Dienstag, den 26. Nov. 1907, vormittags 10½ Uhr, sollen in dem Pfandlokale Metzerstraße 20 in Cöln gegen gleich bare Zahlung öffentlich meistbietend versteigert werden:

1. 1 Sofa mit grünem Bezug,
2. 1 Nachtkommödchen,
3. 1 zweitür. Kleiderschrank.

Kruse,
Gerichtsvollzieher in Cöln.

Zwangsversteigerung.

Am Dienstag 26. Nov. 1907, vormittags 11 Uhr, sollen im Pfandlokale Weidengasse Nr. 34 in Cöln gegen gleich bare Zahlung öffentlich meistbietend versteigert werden:

1 Sofa mit Spiegel, 1 emaillierter Ofen usw., 8 Mille Zigarren.

Fuchs,
Gerichtsvollzieher in Cöln, Hildeboldplatz 23.

Zwangsversteigerung.

Am Dienstag den 26. Nov. 1907, vormittags 11 Uhr, sollen zu Cöln gegen gleich bare Zahlung öffentlich meistbietend versteigert werden:

1 vierrig es Schreibpult, 1 Geldschrank, 1 Kopierpresse mit Gestell, 1 Kastentransportdreirad, 1 Büfett, 1 Diwan, 2 Sessel in Eichen, 1 Säule, 1 achteckiger Tisch, 1 Rauchtisch usw.

Käufer sammeln sich um 10,45 Uhr im Pfandlokale Metzerstraße 20 in Cöln.

Kruse,
Gerichtsvollzieher in Cöln.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die bei Merheim und Niehl belegenen, im Grundbuche von Longerich, Band 39, Blatt 1545, auf den Namen des Isaak Salomon, Kaufmann in Cöln, eingetragenen Grundstücke:

Flur 97, Parzelle 427/228, Am Bachemerweg, Acker, groß 76,95 Ar, Reinertrag 10⁸⁵/₁₀₀ Taler,
Flur 98, Parzelle 925/306, am Busch, Acker, groß 18,97 Ar, Reinertrag 1⁰⁴/₁₀₀ Taler,
Flur 97, Parzelle 357/127, in der Mohle, Acker, groß 26,04 Ar, Reinertrag 3⁶⁷/₁₀₀ Taler,
Flur 98, Parzelle 926/306, am Busch, Acker, groß 18,93 Ar, Reinertrag 1⁰⁵/₁₀₀ Taler,

am 21. Januar 1908, nachmittags 3½ Uhr, durch das unterzeichnete Gericht in Niehl, in der Wirtschaft von Faßbender, Sebastianstraße 185,
versteigert werden.

Königliches Amtsgericht II², Cöln.

Zwangsversteigerung.

Am Dienstag den 26. November 1907, vormittags 11 Uhr, sollen im Pfandlokal Marienplatz 24 zu Cöln gegen gleich bare Zahlung öffentlich meistbietend versteigert werden:

2 Schreibpulte, Tische, 1 gr. Bild, Vertikos, 1 Säulenschrank, 1 Ruhebett, 1 Bett komplett, 1 Ladenschrank, 1 Eisschrank, Sofas, 1 Schreibtisch, 1 Schreibkommode, 1 Rauchtisch, 1 Kleiderständer, 3 Walzenstühle, Ofen u. a. m.

Heidt
Gerichtsvollzieher in Cöln. Hansaring 76.

Zwangsversteigerung.

Am Dienstag den 26. November 1907, nachmittags 5 Uhr, sollen an einem noch näher zu bestimmenden Orte zu Cöln gegen gleich bare Zahlung öffentlich meistbietend versteigert werden:

1 Flügel (Syst Blüthner) 1 Garnitur, 1 Sofa mit Umbau und 2 Sessel, 1 Büfettschrank in Eichen mit Messingbeschlägen und verschiedene andere wertvolle Hausmobilien

Käufer sammeln sich Meyerstraße 106.

Lauck, Gerichtsvollzieher in Cöln.

Zwangsversteigerung

Am Dienstag, 26. Nov. 1907, mittags 12 Uhr, soll Perlengraben 80 in Cöln gegen gleich bare Zahlung öffentlich meistbietend versteigert werden:

1 Hobelbank.

Urban,
Gerichtsvollzieher in Cöln.

Badeeinrichtungen

neueste Konstruktion. für Kohlen oder Gasheizung, liefert Fabriklager auf bequemste Teilzahlung ohne Preiserhöhung zu kulantesten Bedingungen.
Gefl. Anfragen u. A 109 an die Geschäftsst. d. Bl.

Zwangsversteigerung.

Am Dienstag, 26. Novbr. 1907, vormittags 10 Uhr, sollen im Pfandlokale in Cöln-Deutz, Freiheitstraße 35, gegen gleich bare Zahlung öffentlich meistbietend versteigert werden:

1. 1 Partie bessere Möbeln,
2. 6 Bettstellen in Tannen, komplett, 3 Kleiderschränke, 1 Eisschrank, 1 Büfettschrank, 1 Bierbülett,
3. 1 Vertiko, 1 Sofa mit Bezug, 1 Ausziehtisch,
4. 1 Küchenschr., 1 Sofa, 1 Ausziehtisch, 1 Kronleucht., 1 Kleiderschrank,
5. 1 runder Tisch, 1 Plüschsofa, 1 Vertiko, 1 Schreibtisch, 1 Ziertisch, 2 Stühle.

Eiter,
Gerichtsvollzieher in Cöln-Deutz.

Zwangsversteigerung.

Am Dienstag d. 26. Nov. 1907, vormittags 11 Uhr, sollen im Hause Bachemstraße 7 zu Cöln gegen einen anderwärts wohnenden Schuldner gegen gleich bare Zahlung öffentlich meistbietend versteigert werden:

1 antiker Kleiderschrank, 1 Sofatisch.

Verkauf findet statt.
Sommerland,
Gerichtsvollzieher in Cöln.

Zwangsversteigerung

Am **Dienstag, 26. November 1907, nachmittags 4 Uhr,** sollen im Pfandlokale Weyerstraße 106 zu Cöln gegen gleich bare Zahlung öffentlich meistbietend versteigert werden:

1 Schreibpult mit Aufsatz in Eichen.

Lauck,
Gerichtsvollzieher in Cöln.

Ich suche

Erbschaftsansprüche, väterl.- oder mütterlicherseits, welche Großjährige zu beanspruchen haben, sof. zu kaufen. (Allerorts.) Off. m. gen. Beschreib. erbeten unter 1739 an die Gesch. d. Bl.

Zwangsversteigerung.

Am Dienstag den 26. Novbr. 1907, nachmittags 3 Uhr, sollen im Versteigerungslokale Friesenstraße 53 bzw. an Ort und Stelle gegen gleich bare Zahlung öffentlich meistbietend versteigert werden:

1 Gleichstrom-Motor 6 50 Nr. 1577, 5 P. S. 220 Volt, 1 Gleichstrom-Motor mit Anlasser Nr. 1883, 5 P. S. 120 Volt.

Otto, Gerichtsvollzieher in Cöln.

Selbsthilfeverkauf.

Am Dienstag den 26. Nov. 1907, vormittags 10 Uhr, sollen Hühnsgasse 39 zu Cöln auf dem Hofe des Herrn Adolf Katz gegen gleich bare Zahlung öffentlich meistbietend versteigert werden wegen verweigerter Abnahme:

1 Fuchswallach, fünfjährig, 160 cm hoch, Wagenpferd.

Urban,
Gerichtsvollzieher in Cöln.

Hämmer, Zangen,

Feilen, Bohrer, Sägen, Keilen, Schraubenzieh., Schraubstöcke, Hobel u. Stecheisen, Beile und Aexte, sow. alle Werkz. in nur bester Qualität.

Sämtl. Kleineisenwaren, Beschläge, Schlösser, Scharniere, Rieg., Stifte, Schrauben, Eisendraht, Schlüssel, alle **Handwerkerbedarfsartikel** zu mäss. Preis.

empfiehlt die
Eisenwarenhandlung
Alb. Reuter,
21 Friesenstrasse 21
gegenüber Norbertstrasse.

Sesters Kaffee
garant. reinschmeckend
1. Qual. p. ℔ ℳ 0,85
2. „ „ ℔ ℳ 1,—
3. „ „ ℔ ℳ 1,20
(Sende Postk. v. 9 ℔ franko geg. Nachn.) Ein einmal. Versuch genügt, um stetiger Kund. z. bleib. Filialeführe ich nicht, nur alleinig. Verk.
Lagerei Sester,
Neuhöferstraße 3.

Rat und Auskunft in Rechtsangelegenheiten.
Einziehung von Forderungen. Schriftsätze und Eingaben aller Art an Behörden und Private werden prompt und sachgemäß angefertigt von
Gottfried Neukirchen,
Agenturgeschäft in Kalk b. Köln, Mülheimerstraße 5.

Stempel-Fabrik
J. Hölzken
Tel. 6991
Richmodstr. 10

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die in Cöln-Ehrenfeld belegenen, im Grundbuche von Cöln-Ehrenfeld, Band 67, Blatt 2648, auf den Namen des Friedrich Hausmann, Maurermeister zu Cöln-Ehrenfeld, eingetragenen Grundstücke.

1. Flur 71 Nr. 3802/49, Landmannstraße 46, Hofraum mit Wohnhaus, 2,21 Ar groß, Nutzungswert 1650 Mark;
2. Flur 71 Nr. 3803/49, Eichendorffstraße 69, Hofraum mit aufstehenden Gebäulichkeiten, 2,65 Ar groß,

am 22. Januar 1908, vormittags 10 Uhr, durch das unterzeichnete Gericht — an der Gerichtsstelle — Cöln, Justizgebäude, Sitzungssaal I, Erdgeschoß, Portal I, links,
versteigert werden.

Königl. Amtsgericht II¹, Cöln.

Aus dem sozialen Leben.

Bittere **Wahrheiten,** so schreibt man uns aus Arbeiterkreisen, sagte in einer Broschüre der „Genosse" Schubert in Chemnitz der Kassenverwaltung der dortigen Ortskrankenkasse. Dieselbe befindet sich seit Jahren in Händen der Sozialdemokratie. Von den Kassenbeamten wurde, wie Schubert nachweist, bei der vorletzten Reichstagswahl mit Hochdruck gearbeitet, — auf Kosten der Kasse. Sowohl auf die Mitglieder wie auf die Aerzte sei ein unerhörter Druck ausgeübt worden. In Unterstützungsfällen seien den Mitgliedern widerrechtlich Beiträge abgehalten worden. Bei Stellenbesetzungen seien nur waschechte „Genossen" berücksichtigt worden usw. Diese Enthüllungen lagen den „Genossen" natürlich schwer im Magen. Anstatt nun aber die Sache zur eventuellen Klarstellung dem Gericht zu übergeben, verlegten sie sich aufs Schimpfen. Dem Verfasser der Broschure wurden in einer Gegenbroschüre die ehrenrührigsten Dinge nachgesagt. Dieser faßte aber den Stier bei den Hörnern und zog den Verfasser, „Genossen" Richter, vor den Strafrichter, worauf Richter Widerklage erhob. Die Sache aber nahm für diesen einen kläglichen Ausgang, denn er wurde zu drei Monaten Gefängnis verurteilt, während Schubert freigesprochen wurde. Trotz alledem setzen sich die „Genossen" aufs hohe Pferd und entrüsten sich über die nichtsozialdemokratischen Arbeiter, die von der Schubertschen Broschüre Notiz nehmen. Schubert ist oder war ein eifriger „Genosse", der durch diese Gerichtsverhandlung gerechtfertigt worden ist. Und da die Sozialdemokraten vor Gericht nicht in der Lage waren, das Gegenteil von dem zu beweisen, was in der Schubertschen Broschüre steht, können sie es niemand verübeln, wenn er das dort Gesagte für wahr hält.

Sonderbare „Einkassierer" scheint, so schreibt das Organ des christlichen Metallarbeiterverbandes, der sozialdemokratische Metallarbeiterverband in Duisburg zu haben, wie folgender uns zugewehter Brief erkennen läßt: „Andrieu & Co., Duisburg-Hochfeld. Deutscher Metallarbeiterverband Duisburg. Für unseren Schlosser Bernhard Gerlach haften wir für acht Wochen Beitrag, zusammen 5,40 M., und schicken solche per Post ein. Andrieu." Andrieu & Co. ist ein Unternehmer, der hier also die Eintreibung der Beiträge für den sozialdemokratischen Verband besorgt. Da ist es wahrlich auch nicht verwunderlich, wenn der freie Verband mit einer höheren Beitragsquote herauskommt. Der christliche Metallarbeiterverband hat bis heute noch keine Unternehmer gefunden, die ihm die Gewerkschaftsbeiträge ihrer Arbeiter per Post einschicken.

Gerichts-Verhandlungen.

Schöffengericht. Zwei halbwüchsige Bengels verzehrten auf der Straße Schokolade. Als ihnen ein Mädchen entgegenkam, nahmen die Flegel die gekaufte Schokolade aus dem Munde und schmierten sie dem Mädchen ins Gesicht und auf die Bluse. Jeder der Täter erhielt 15 M. Geldstrafe. — Eine Dienstmagd soll verbotswidrig Weintrauben ausgerufen und groben Unfug verübt haben. Gegen den ihr zugegangenen Strafbefehl erhob sie Einspruch. „Ziehen sie doch den Einspruch zurück," meinte der Vorsitzende. „Nein, ich war es nicht, ich bin seit Jahren Dienstmagd bei einer hiesigen Familie," entgegnete die Angeklagte, die allerdings als Händlerin vorgeladen war. Die Verhandlung ergab, daß die Erschienene L... gasse 6 wohnt, während die richtige Angeklagte L... gasse 16 ihre Wohnung hat. Die Dienstmagd wurde freigesprochen.

Kirchliches.

Exerzitien für Frauen und Jungfrauen finden in den Pfarrkirchen St. Apostеln und St. Martin vom Sonntag den 1. Dezember bis Sonntag den 8. Dezember statt. An den beiden Sonntagen beginnen die Vorträge nachmittags 5 Uhr in St. Apostеln und 6 Uhr in St. Martin; an den Wochentagen in beiden Kirchen morgens 9 Uhr und nachmittags 6 Uhr.

Ein Jahrgedächtnis für die verstorbenen Pfarrer der Stadt findet am Donnerstag, vormittags 10 Uhr, in St. Andreas statt. An demselben nimmt das gesamte Pfarrkapitel teil, sowie Hr. Kardinal Erzbischof Dr. Fischer.

* **Rheinhöhe** am 25. Nov., morgens 11 Uhr: 0,65 m — 0,08 m.

Aus dem Geschäftsverkehr.

In Hamburg fand am 19. November unter Anwesenheit von Vertretern der staatlichen und städtischen Behörden die Feier der Inbetriebsetzung der Zweigfabrik der Palmin-Werke H. Schlinck & Co. statt, zu deren Errichtung sich das bekannte Hauptgeschäft genötigt sah, um dem ständig wachsenden Bedarf des Nordens und Ostens Deutschlands zu genügen. Die Fabrik ist unter Beachtung der neuesten Erfahrungen auf dem Gebiete der Pflanzenbutter-Industrie errichtet und macht mit ihren hohen und weitläufigen Räumlichkeiten einen sehr günstigen Eindruck. An einen Rundgang durch die Fabrik schloß sich ein Frühstück der Gäste im Hamburger Ratskeller an, auf dem in verschiedenen Reden auf die erstaunlichen Erfolge der Firma H. Schlinck & Co. und die Bedeutung von Palmin als Volksnahrungsmittel hingewiesen wurde.

Offene Stellen.

Ein tüchtiger

Schlosser u. ein Dreher

gesucht.

Maschin-Fabr. Wintrath, Mülheim a. d. Mosel

Aufseher

f. kleinen Betrieb,

nicht zu jung, kath., mit guten Zeugnissen gesucht
Off. u. Nr. 1741 an d. Gesch. d. Bl.

Lehrling

mit guter Schulbildung für unser Engrosgeschäft zum sofortigen Eintritt gesucht.

Lamberti & Taphorn,
Schildergasse 51 und 53.

Tücht. Werkmeister

für Maschinenfabrik ges.
Off. u. Nr. 1727 a. d. Gesch. d. Bl.

Für ein Weißwarengeschäft 1. Ranges wird ein

kath. Fräulein

aus besserer Familie, welches das Geschäft und die franz. Sprache zu erlernen wünscht, gesucht. Alter 16—17 Jahre; Gute Schulkenntnisse erforderlich. Musik erwünscht.
Off. an Aux 100000 chemises, Hasselt (Belgien).

Frau od. Mädchen

für Hausarbeit auf vormittags gesucht.
Köln-Nippes,
Cranachstraße 28.

Eine prop. Waschfrau ges.
Kalk, Kaiserstraße 15, 2. Etage.

Stellengesuche.

Intelligenter junger Mann
23 Jahre alt, kath., sucht zum **1. Januar** oder später

Vertrauensstellung

zu übernehmen. Off. u. B 197 an die Gesch. d. Bl.

Konditorei.

Junger Mann (gel. Bäcker) sucht zur weiteren Ausbildung Stelle als Volontär in besserer Konditorei. Auch nach auswärts.
Offerten mit gen. Ang. der Beding. u. 1724 a. d. Gesch. d. Bl.

Tücht. anst., etwas geschäftsk. Mann ges. Alters f. Arbeit. Ang. Limburgerstr. 35, Laden.

Junge gebildete Witwe

sucht irgendwelche

passende Beschäftigung als **Repräsentantin, Filialleiterin oder dergleichen.**
Kaution kann gestellt werden.
Off. u. 1740 a. d. Gesch. d. Bl.

Arbeitsgesuche.

Im Aufpolieren, Beizen und Bohnen

von Klavieren und Möbeln sucht Kundschaft in u. außer d. Stadt

Peter Zorn

Jülicherstraße 23, Köln a. Rh. 38 Jahre Polierer und Transportmeister der Pianofortehandlung Thomas Obladen.

Moosrahmen werden billigst angefertigt. **Zimmermann,** Pfeifenspitzengasse 8.

Robes. Suche n. ein. Kund. a. d. H. p. Tag 2 M. Zülpicherst. 58, p. Das. Masch.-Str.

Zu vermieten.

Lindenstrasse 54, mit Balkon, 1. Etage 1600 M., 3. Etage 1100 M., je 7 Zimmer, Badezimmer, Küche, Parkettböd., Oefen, Leucht- und Kochgasleit.
Lindenstrasse 69, mit Balkon, 3. Etage 1200 M., 7 Zimmer, Badezimmer, Küche, Parkettböden, Oefen, Leucht- und Kochgasleitung.
Lindenstrasse 99, 1. Etage 52 Mark, 4 Zimmer, Küche und Zubehör.
Moltkestrasse 31, Unterhaus, 55 M., 5 Räume u. Garten, 1. Etage, 4 Räume, 54 Mark, mit grosser Veranda.
Lützowstrasse 5, 1. Etage 75 Mark, 5 helle Zimmer, Küche und Zubehör, grosse Veranda.
Alle Wohnungen sind gut renoviert. Besch. Lindenstrasse 69, hochpart.

Unterhaus mit freiliegender schöner

Werkstätte,

besonders für

Schlosserei

geeignet, mit 2 Zimmern 1. Et. sogleich preiswert zu vermieten.
An Lyskirchen 9.

Nippes, Holbeinstrasse

Abgeschl. Etagen u. Wohnungen, 4 Zimmer und Küche, 3 Zimmer und 2 Zimmer, Leucht- u. Heizgas, sowie alle Bequemlichkeiten, preiswert zu vermieten. Besch. b. Hausmeister Holbeinstr. 10.

Lindenthal.

Abgeschlossene Parterrewohnung, 4 große Räume mit oder ohne Mansarde, sofort an nur stille Familie zu vermieten.
Bachemerstraße 115.

1. Etage,

4 Zimmer, Küche mit Spind, Badezimmer, Mansarde, Keller billig zu vermieten.
Gwaldistraße 15,
Nähe St. Agnes.
Bescheid von Werthstraße 7.

Nippes.

Abgeschl. Wohnung, 1. Etage **3 Zimmer u. Küche,** an ruh. Leute zu vermieten.
Holbeinstraße 38.

Duffesbach 3 1. u. 2. Etage.
5 Zimm., Küche u. Mansarde mit allen Bequemlichkeiten. Auf Wunsch Badeeinrichtung.
Besch. Duffesbach 5, **Goebels.**

3 schöne helle, luftige Zimmer, abgeschlossen, mit allen Bequemlichkeiten, sofort für 35 M. ev. billiger zu vermieten.
Besch. Neue Mastrichterstr. 18, 1. Et.

Großer trock. Lagerkeller
Eifelstraße 74
mit Eing. v. d. Straße billig z. v. B. das. od. Vorgebirgstr. 3, hp.

Stolzestr. 20 (Südbahnhof)
abgeschl. 1. Et., 4 Zim., Küche, Mans., Spind 2c. zu vermieten.
Besch. Beethovenstr. 29, 1. Et.

Unterhaus, 5 Räume,
mit Gärtchen, an stille Familie billig zu vermieten.
Weichselhof 21.

Severinstraße 205/207
2. Et. 2 Zimmer an ruh. Leute sofort zu vermieten. Bescheid daselbst und Elisenstraße 13.

Lindenthal. Schöne Anbau-Wohn., 3 Räume, zu verm. Dürenerstr. 179.

3. Etage 3 Zimmer 25 Mk.
renov., an kleine Beamtenfamilie zu vermieten. Plankgasse 5.

Balkon-Etage, 3 Zimmer u. Küche mit Spind, Kreselderstr. 52 zu verm. Bescheid 1. Etage bei N. Klein.

Schöne 1. Etg., 4 Z. u. Küche
p. sof. z. verm. Hamburgerstr. 20. Besch. i. H. u. Sta mheimerst 19, II.

Ein möbl. Zimmer
zu vermieten.
Jülicherstraße 23, Hochp.

Großes luftiges möbl. Zimmer mit oder ohne Frühstück zu verm. Lyskirchen 14A, 1. Et.

2 Zimmer Otto Fischerst. 7
s. z. verm. Besch. 1. Et.

2 schöne luft Zim., 2. Etg., straßenwärts, zu vermieten.
Friesenstraße 72.

2 helle Zimmer (Anb.), 1. Et. an stille Leute für 16 M zu verm. Blaubach 9.

Zwei frdl. Z., 2. Et., an stille Leute b. Eigent. zu vermieten.
Große Brinkgasse 5.

Möbl. Zimmer in anständigem Hause auch vorübergeh. zu vermieten. Ursulastraße 32.

Möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten.
Glasbachersträße 39, Part

Nippes, abg. 3 Zim., Küche, Spind, Waschk., Bleiche usw. z. 28. M. z. v. Uerdingerstr. 10, Part.

4. Etg. abg. 4 Zim. u. 2 Zim. Krefelderstraße 83.

Schön möbl. Zim. 1. Dez zu vermiet. Kasinostraße 1A.

Unterhaus, 3 R., mit od. ohne Mans. z. vm. Mechtildisstr. 9.

2 große Anbauzimmer zu vermieten. **Quentelstraße 3.**

Möbl. Zimmer zu vermieten. Marzellenstr. 58, 3. Et.

Möbl. Zim. a. Tage- u. Wochenw. sehr b. Maximinenstr 52, Zig.

Möbl. Zimmer, Woche 2-5 M. Thieboldsgasse 38.

Mietgesuche.

Abgeschlossene

Etage,

4 Räume, Küche, kompl. Badezimmer für kl. Familie per 1. Februar Nähe **Eigelsteintor** gesucht. Angebote mit Preis Comptoir Domstr. 58.

Ladenlokal

mit 1 od. 2 Zimmern für Kaffeespezialgeschäft zu mieten gesucht. Off. u. Nr. 1717 a. d. Gesch. d. Bl.

Aelteres anständ. Mädchen sucht sofort leeres Zimmer auch Mansarde in anständigem Hause. Off. m. Pr. u. 1746 a. d. Gesch. d. Bl.

Unterricht.

Frau J. Krämer

Privat-Institut für Tanz- und Anstandslehre.



Cäcilienkloster 7.
Zu dem Anf. Dez. beginnenden
Abend-Kursus
sind gefl. Anmeld. bald. erbeten.
An einem geschlossenen
Sonntags-Kursus,
wozu Honorar ermäßigt, können noch einige Damen und Herren teilnehmen.
Privatstunden
jederzeit. *

Frisierschule.
Gründl. Unterricht in sechs Stunden. Selbstfris. in ein. St. Streitzeugg. 16, Pt.

Kapitalien.

14000-16000 M.
zur ersten Stelle bereit.
Off. u. Nr. 1737 a. d. Gesch. d. Bl.

Hypotheken-Kapitalien.

Beleihungsanträge können bis auf weiteres wieder Berücksichtigung finden.

Barkredite

nicht unter 20000 Mark für gewerbliche und industrielle Unternehmen werden unter günstigen Bedingungen gleichfalls bewilligt. Vermittelung wird honoriert.
Rheinische Handels-Gesellschaft m. b. H., Essen-Ruhr.

Zu verkaufen.

Die beiden **Wohnhäuser** Kirchstraße Nr. 88 und Nr. 90/92 in **Bingst** sollen auf **Abbruch** vergeben und die dabei zu gewinnenden Baustoffe verkauft werden.
Angebotsbogen mit Bedingungen können gegen postfreie Einsendung — nicht in Briefmarken — von 50 Pfg. von der **Eisenbahn-Bauabteilung I in Cöln-Deutz,** Urbanstraße 7, bezogen werden.
Angebote sind verschlossen und mit der Aufschrift: **„Abbruch der Wohnhäuser Bingster-Kirchstraße"** versehen bis zum **30. November d. J., vormittags 11½ Uhr,** bei der genannten Bauabteilung gebührenfrei einzureichen, woselbst deren Eröffnung in Gegenwart der etwa erschienenen Bieter erfolgen wird.
Zuschlagsfrist 14 Tage.
Cöln, im November 1907.
Königl. Eisenbahndirektion.

Einfam.-Haus, enth. 7 Räume billig zu verkaufen. Zu erfahren **Sütz,** Sülzburgstr. 117, Part.

Langschiffchen-Nähmasch. M. 48
Schwingschiffch.-Nähmasch. M. 60
Ringschiffchen-Nähmasch. M. 72
Zentralringschiffch.-Nähm. M. 78
Rundschiffchen-Nähmasch. M. 75
Sämtliche Maschinen sind zum Fußbetrieb mit eleg. Verschlußkasten ausgestattet. 5 Jahre Garantie.
Colonia-Fahrrad- und Maschinengesellschaft Mühlenbach 51A.

Koksasche

kann jederzeit auf dem Gaswerk Ehrenfeld zum Preise von 50 Pfg. für die Karre entnommen werden.
Direktion der Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerke der Stadt Cöln.

Apfelwein
10 Flaschen (ohne Glas)
3 Mark frei Haus.
C. Gesse, Heumarkt Nr. 18.
Fernsprecher 766.

Prachtv. Pianino, sch. gr. tür. tann. Kleiderschr., 2schl. vollst. tann. Bett, Nachtkommode, sch. Kinderwagen, sch. Petrolhängel., versch. große u. kl. Mantel- u. Füllöfen, ant. Zinn- u. Kupfersachen, Porz. u. Nippsachen, alte u. neue Oelgem., versch. Bilder, gr. ant. Holzfigur, ant. eichene Truhe. Achterstraße 4.

Ein noch wenig gebrauchter
Teppichreinigungs-Saugapparat „Atom"
für Handbetrieb zum halben Preise zu verkaufen.
Gereonsdriesch 19.

Kanarienvögel Stamm Seifert. Meine Selbstzucht 12 mal goldene, 6 mal silb. Med. u. viel h. Ehrenpr. präm., Hähne u. Weibchen zu mäß. Preis abzugeben. A. Huppers, Köln, Huhnsgasse 29.

Tafelbutter,
naturrein, 107 Kolli 10 M. frko. ins Haus. **Brecher, Dziedzitz 123** bei Pleß, O Schles. *

Doppel-Anisette
Doppel-Pfefferminz
vorzüglich, per Liter 1 M.
Frz. Jos. Bürger, Ursulastr. 44.

Oefen
von 12 M an.
Honnerbach, Weyerstraße 10.

Antike Möbel, Truhen, Glas-, Eck-, Kredenzschränke zu verk. b. **Adolph,** Waisenhausg. 38, Hof.

Ein gebrauchter **Gasheizofen** billig zu verkaufen.
Kalk, Kirchstraße 4.

Ofen, Dauerbr., einf. b. z. d. hochf., b. z. verkauf. **Thieboldsgasse 70.** Alte in Tausch.

2 Ueberz., 1 Anz. f. norm. Fig. 1 Ueberz., 3 Anz. f. st. Fig. Maximinenstr. 52, Zig.-Gesch.

f. Kanarienhähne von 8 an z. verkauf. Sütz, Aegidiusstr. 52.

Möbel aller Art spottbillig, wenn gew. auf Kredit. **Baur, Thieboldsg. 38** achten.

Plat anwagen, gut erhalten, billig zu verkaufen.
Hirt, Neußerstraße 8.

Mantelofen, mittl. Größe, gut erhalten, bill. z. verkaufen.
Nippes, Neußerstraße 18.

Schuster-Zyl.-Maschine 35 M. Nippes, Siebachstr. 32.

Schwarzer Herrn-Jackettrock zu verk. Severinstr. 45, i. Lad.

Kaufgesuche.

Möbel, Antikfach., Pianinos w. z. h. Werte angek. Achterstr. 4.

Verloren. * Gefunden.

Samstagabend **silb. Damenuhr** mit Goldrand verloren. Gegen Belohnung bitte abzugeb. Unter Krahnenbäumen Nr. 42, Unterhaus.

Damenuhr verloren
Deckel eingr. M. L. Gegen Bel. abzugeben Severinstraße 40.

Vermischtes.

Pianos

und Flügel, unübertroffen in Ton und Haltbarkeit ist das Fabrikat Carl

Mand

Koblenz, älteste und größte Klavierfabrik am Rhein.
Alleiniger Vertreter für Köln und Umgegend Joh.

Schmitz

Kgl. Hoflieferant, Appellhofpl. 17.
NB. Große Auswahl billigerer Fabrikate zu bequemen Bedingungen.

Möbel, Spiegel, Sofa, Betten.

Spezialität:

Bessere Schlafzimmer

mit gewissenhaft gearbeiteten Matratzen und Federbetten empfiehlt reell und billig

Gustav Schnabel,
— Polsterer —
Köln, Streitzeuggasse 52, 43 und 45,
zwischen Kreuz- und Pützgasse.



Badewannen Sitzbadewannen empfiehlt kauf- und leihweise
J. J. Bleissem,
Breitestraße 94. *



Bequemste Teilzahl. a. Platze. Vorführ. ohne Kaufzwang *
Josef Hartens, Ehrenfeld, Venloerstraße 192.

Neuheit!

Margarine

Marke **„Rheinkrone"** ges. gesch.

Neue eigenartige Fabrikation!

Ohne jeden an **Margarine** erinnernd **Beigeschmack**

Der vollkommenste Ersatz für beste frische

Landbutter.

Alleinige Fabrikanten:
W. Bornheim & Schanzleh m. b. H.
Köln-Ehrenfeld.

Stets frisch bei:

Köln-Nippes.
Cranachstraße, Wwe. F. Eschholz.
Florastr. 73, Wwe. B. Bihmann.
Hartwichstr. 25, Heinr. Müller.
Hartwichstraße, Wilh. Güls.
Kempenerstr. 99, A. Schneider.
Kempenerstr. 34, A. Trommenschläger.
Merheimerstr. 249, Jak. Brausen.
Merheimerstr. 253, Johann Dick.
Merheimerstr. 125, Frau Emma Hoffmann.
Neußerstr. 197, Wwe. Rob. Becher.
Neußerstr. 288, Gustav Brenger.
Neußerstr. 296, Wilh. Henrisch.
Neußerstr. 251, Winand Oslender.
Neußerstr. 233, Christ. Richartz.
Riehlerstr. 129, A. Bögl.
Riehlerstr. 163, Ad. Esser.
Riehlerstraße, Peter Scheiffarth.
Sechzigstr. 13, Wilh. Güls.
Sechzigstr. 115, Joseph Kraus.
Siebachstr. 96, Theod. Oslender.
Thüringerstr. 22, Wilh. Güls.
Thüringerstraße, Math. Mezner.

Köln-Merheim.
Neußerstr 658, Matth. Prinz.

Köln-Ehrenfeld.
Eichendorffstr. 70, Karl Schetter.
Hasselmannstraße, Peter Nießen.
Landmannstr. 17, Fr. Schwenke.
Lichtstr. 64, Joseph Wefers.
Ottostraße, E. Ziegler.
Venloerstr. 446, Heinr. Gemein.
Venloerstr. 318, Hub. Kreutzwald.
Venloerstr. 356, Kath. Maus.

Köln-Lindenthal.
Krielerstraße, Jak. Heukeshoven.
Gleuelerstraße, Wwe. Th. Weber.
Immermanstraße, Jos. Weber.

Köln-Klettenberg.
Luxemburgerstraße 250, Christ. Gierlich.

Schuhe!

Damen-Vorcalf-Stiefel, Prima Qual., in Knopf u. Schnür, Paar

M. 7,50.

Mühlengasse 2, erstes Haus vom Altermarkt.

Echtes hochfeines

Eau de Cologne

per 1/1 Flasche 60 ₰,
per 1/2 Flasche 35 ₰.
in Kistch. v. 6/1 Fl. M. 3,50,
in Kistch. v. 6/2 Fl. M. 2,00.
Adrian Graven, Engelsm. 73

Rat in Zivil- u. Strafsachen

Eingaben, Verträge, Testamente, Gütertrennung, Schuldeneinziehung, Gläubiger-Arrangements, Gnadengesuche usw. usw.
Rechtskonsul. Jean Wagner Banardsgasse 28.

Wringmaschinen

und neue Gummiwalzen.
Spezialgesch. Albert Bucher, Köln-Lindenthal,
Dürenerstraße 75.
Abholen und Zustellen gratis.

Speise-Restaurant

Mariengartengasse 13—15
empfiehlt gutes bürgerliches
Mittagessen zu 60 ₰
Abendessen zu 50 ₰

Nippes. Möbelwagen
5—8 M. Ossendorferstr 21.

Kanarienhähne kauft u. verk. Gebe a. neue Uhr in Tausch. Blindg. 4, Hth.

Verdingung.

Die **Anschüttungsarbeiten zum Ausbau der Kretzerstraße** zwischen Xantener- und Boroirsringstraße in **Nippes** sollen im Wege der öffentlichen Verdingung vergeben werden.
Die Pläne und Bedingungen können auf dem Baubureau Nippes, Kuenstraße 7, eingesehen werden.
Verdinghefte liegen auf der Registratur des Tiefbauamtes während der Dienststunden zur Einsicht offen und können daselbst gegen Erstattung von 0,50 Mark käuflich erworben werden.
Die Angebote sind verschlossen, post- und bestellgeldfrei und mit der Aufschrift „Angebot auf Anschüttungsarbeiten in der Kretzer raße" versehen, bis **Donnerstag den 5. Dezember 1907,** vormittags 11 Uhr, an das Tiefbauamt einzureichen, woselbst zu dieser Zeit die Eröffnung der eingegangenen Angebote in Gegenwart der erschienenen Anbieter stattfindet.
Cöln, den 21. Nov. 1907.
Tiefbauamt.
Zernin, Stadtbauinspektor.

Verdingung.

Die Ausführung der Erd-, Beton- und Maurerarbeiten einschließlich Materiallieferung zu zwei Schornsteinfundamenten etc. auf dem Grundstück des Elektrizitätswerks am Zugweg hierselbst soll öffentlich verdungen werden.
Zeichnungen etc. liegen im Baubureau Rosenstraße 30, Zimmer 26, zur Einsicht aus, woselbst auch Angebots-Formulare verabreicht werden.
Verschlossene, mit entsprechender Aufschrift versehene Angebote sind bis zum 4. Dezember d. J., vormittags 11 Uhr, an uns einzureichen.
Cöln, den 22. Nov. 1907.
Direktion der Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerke der Stadt Cöln: Prenger.

Verdingung.

Für den Neubau der Volksschule an der Antwerpener- und Genterstraße sind die

Erd-, Asphalt- u. Maurerarbeiten, die Betonarbeiten und die Steinmetzarbeiten (Dolomit oder ähnliches Hartgestein)

eventuell in mehreren Losen zu vergeben. Nähere Auskunft wird während der Geschäftsstunden auf dem Hochbauamt, Zimmer 13, erteilt.
Die Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis
Samstag den 7. Dez. d. J., vormittags 11 Uhr,
an das Hochbauamt, Glockengasse 25/27, Zimmer 13, einzureichen.
Cöln, den 13. Novbr. 1907.
Hochbauamt.
Der Stadtbauinspektor: **Voltz.**

Verdingung.

Für den Neubau der Volksschulen an der Turmstraße und an der Kretzerstraße in Nippes sind die Zimmerarbeiten, sowie die Dachdecker- und Klempnerarbeiten in je 2 Losen zu vergeben.
Nähere Auskunft wird während der Geschäftsstunden auf den betreffenden Baubureaus Thüringerstraße und Xantenerstraße erteilt.
Die Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis
Samstag den 30. Nov. d. J., vormittags 11 Uhr,
an das Hochbauamt, Glockengasse 25/27, Zimmer 13, einzureichen.
Cöln, den 14. Nov. 1907.
Hochbauamt.
Klewitz, Regierungsbaumeister.

Vermißt

wird unser Sohn

Heinrich Opladen

geb. den 9. September 1878. Blond, 1,55 Meter groß, bekleid. mit grüner Joppe, blaugestrickt. Jacke, schwarzer Weste, grau gestreifter Hose und trug einen steifen schwarzen Hut. Er verließ die elterliche Wohnung am 15. November und ist seit der Zeit nicht mehr zurückgekehrt. Er war in letzter Zeit schwermütig. Ich setze hiermit **50 Mark Belohnung** aus demjenigen, der mir genaue Auskunft über den Verbleib meines Sohnes bringen kann.
Witwe Johann Opladen,
Mülheim a. Rh., Kalkerstr. 24.